

# Das Basler Münster und seine Glocken



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 12. April 2024 – Nr. 15



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

## Shuttlebus zwischen AZB und Zentrum

Bewohner des Alterszentrums haben sich unbedingt eine Transportmöglichkeit gewünscht. Nun wird vorerst bis am 27. September, jeweils am Dienstag- und Freitag-nachmittag, ein Shuttlebus zwischen Alterszentrum und Zentrumsplatz verkehren. **Seite 5**

## Gemeinschaftsgarten für Einelfamilien

Der Verein Einelfamilien (Eifam) unterstützt Alleinerziehende aus der Region Basel. In Birsfelden gibt es seit längerem einen Gemeinschaftsgarten, in dem sich Mütter mit ihren Kindern treffen und sich über die Schwierigkeiten im Alltag austauschen. **Seite 7**

## Frühlingsausfahrt mit dem Altersverein

Der Altersverein Birsfelden lädt auch in diesem Jahr Mitglieder und Gäste zur Frühlingsausfahrt ein. Es wird eine Fahrt ins Emmental und Berner Oberland angeboten. Unterwegs wird es natürlich spannende Zwischenstopps und gutes Essen geben. **Seite 23**

# Temperaturrekord am höchsten Birsfelder Feiertag



Am vergangenen Samstag fand bei fast 28 Grad der Birsfelder Banntag statt. Die Route startete beim Bärencenter, führte dann Richtung Birs, durch den Hardwald zum Tennisclub und schliesslich auf den Kirchmattschulplatz. Foto Stephanie Beljean **Seite 3**

Ich wää dr Florian

**FLORIAN SCHREIER**  
IN DEN GEMEINDERAT

Regula Meschberger,  
Gemeinderätin

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

DIE ZAHNÄRZTE.CH  
BIRSFELDEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
**061 311 24 24**

diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4  
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr  
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mall & Team

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden



**HAUSBESICHTIGUNG**

**Samstag, 20. April 2024  
10.00 - 14.00 Uhr**

**Geissberg 3  
4117 Burg im Leimental**

Besuchen Sie unsere Hausbesichtigung und werfen Sie einen Blick in ein fertiggestelltes PM-Haus. Dieses Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung steht nicht zum Verkauf, gerne zeigen wir es jedoch Interessierten, welche ebenfalls bauen möchten. Wir freuen uns auf Sie.

[www.pm-holzbau.ch](http://www.pm-holzbau.ch)



**HAUSBESICHTIGUNG**

**Samstag, 20. April 2024  
10.00 - 14.00 Uhr**

**Hofmattring  
4417 Ziefen**

Besuchen Sie unsere Hausbesichtigung und werfen Sie einen Blick in eine fertiggestellte Wohnung (verkauft) und ein noch zum Verkauf stehendes Einfamilienhaus.

Wir freuen uns auf Sie.

[www.pm-holzbau.ch](http://www.pm-holzbau.ch)

**Kunsthandel ADAM**



**Antiquitäten  
Gemälde und  
Kellerfunde**

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Pelze, Abendgarderoben uvm.

Kunsthandel ADAM freut sich auf Ihre Anrufe.

**M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel,  
Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90**

Inserieren bringt  
**Erfolg!**

**WOCHENHITS IM BIRSFELDERHOF**



08.-14.04.24	Kalbsleberli   Zwiebeln an Madeirasauce Rösti   grüne Bohnen	CHF 25
15.-21.04.24	Vitello Tonnato   Oliven Ciabatta Salatbouquet   Tomaten   rote Zwiebeln	CHF 25
22.-28.04.24	Rindfleischburger im Brioche Bun Pommes frites   Cole Slaw Salat	CHF 24
29.04.-05.05.24	Wiener Kalbschnitzel   neue Bratkartoffeln Weisse Spargeln   Sauce Hollandaise	CHF 29

Alterszentrum Birsfelden  
Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden  
061 319 88 77  
[www.az-birsfelden.ch](http://www.az-birsfelden.ch)  
restaurant@az-birsfelden.ch

**Alterszentrum  
Birsfelden**  
Ein Betrieb der Stiftung zur Hard



**Frühlingsleckereien und Sommer-spezialitäten...**

**...die geniesst man am Besten im Restaurant Hard-Birsfelden!**

Von der frischen Spargel in verschiedenen Variationen, über die gutbürgerliche und reichhaltige Speisekarte zum feinen Sommersalat und den immer leckeren beiden Tages-Menüs oder auch mal einen vegetarischen Genuss; in der «Hard» finden Alle ihr kulinarisches Glück! Mit der guten Tramverbindung (3er-Endstation), dem grossen Parkplatz und der wunderschönen Lage direkt am Waldrand eignet sich unsere Gaststätte sehr gut für Familienanlässe, Vereinstreffen oder lädt einfach so zum Verweilen und Geniessen ein.

Im grossen Saal im Obergeschoss lassen sich Meetings und auch grössere Bankette oder Feste organisieren. Für eher kleinere Anlässe steht Ihnen unser heimelig-elegantes «Stübli» auch noch zur Verfügung.

Familie Sen und ihr engagiertes Team freuen sich auf Ihren Besuch, jeden Tag!

Täglich für Sie geöffnet!  
Mo bis Fr: 8.30 bis 23 Uhr  
Sa und So: 9.30 bis 23 Uhr  
Familie Sen  
Rheinfelderstrasse 58, 4127 Birsfelden  
Tel. 061 313 03 40  
[www.restaurant-hard.ch](http://www.restaurant-hard.ch)  
reservation@restaurant-hard.ch

**TRAURINGWOCHE**  
bis 27. April 2024  
Profitieren Sie beim Kauf von HAPPINESS Trauringen von 10 % Rabatt und Gratis-Gravur!

seit 1957  
**louis frey**  
St. Johannisring 134 + 139 (beim Burgfelderplatz)  
Tel. 061 322 77 11, [www.freyuhrenbasel.ch](http://www.freyuhrenbasel.ch)

Swiss Made HAPPINESS what a feeling!

**Zeit für Rasenpflege: Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gußjäger  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

*Ich wääl dr Florian*  
**FLORIAN SCHREIER**  
IN DEN GEMEINDERAT  
Walter Ziltener, ehem. Gemeindevorwalter

## Brauchtum **Banntägler liefen bei Hitze die Gemeindegrenzen ab**

Der Tennisclub Birsfelden organisierte gemeinsam mit der Gemeinde den diesjährigen Birsfelder Banntag.

Von **Stephanie Beljean**

«Nachdem wir letztes Jahr bei den Temperaturen einen Minusrekord hatten, haben wir heute wahrscheinlich einen Plusrekord», so Gemeindepräsident Christof Hiltmann beim diesjährigen Banntag. «Grosse Ehrfurcht vor allen, die den ganzen Weg mitgelaufen sind.» Am vergangenen Samstag – also am ersten April-Wochenende – fand nämlich bei fast 28 Grad der höchste Birsfelder Feiertag statt. Keine einzige Wolke stand am Himmel und die Banntägler kamen motiviert um 14 Uhr mit T-Shirt zum Bärencenter.

Mit dem Fahnenträger und vier jugendlichen Tambouren an der Spitze verlief die Route zur Birs in Richtung Süden und folgte dann dem Gemeindebann durch den Hardwald. Auch die Gemeindepolizei war in diesem Jahr wieder dabei, um die grosse Gruppe zu begleiten und für einen reibungslosen Verkehr zu sorgen.

Da der Tennisclub Birsfelden in diesem Jahr für das leibliche Wohl sorgte und den Banntag gemeinsam mit der Gemeinde organisierte, gab es dort einen kurzen Zwischenstopp und die Banntägler bekamen leckere Sandwiches und kalte Getränke. «Der Tennisverein wird in diesem Jahr 50 Jahre alt», kündigte Kurt Hollenstein, Präsident des Tennisclubs Birsfelden, an. «Darum haben wir für heute Karten vorbereitet, die ihr nachher ausfüllen dürft. Am Ende lassen wir sie auf dem Kirchmattplatz mit Ballonen in die Luft steigen.» Kurz danach herrschte bereits wieder Aufbruchstimmung, denn die Route war noch nicht zu Ende. Beim Kirchmattschulhaus wartete bereits das Musikkorps Birsfelden und die nächste Verpflegung. Mit den Ballonen in der Hand trafen die Banntägler ein und freuten sich, den Frühlingsabend gemeinsam ausklingen zu lassen. «Ich zähle auf drei und dann lassen wir die Ballone steigen», rief Hollenstein. Wer den Ballonwettbewerb gewinnt, erhält nämlich einen Restaurant-Gutschein im Wert von 50 Franken.



Der Weg führte Richtung Birs, dann zum Tennisclub und am Ende zum Kirchmattareal.

Fotos Stephanie Beljean

**FLORIAN SCHREIER**  
IN DEN GEMEINDERAT

SP

**Möbellagerung**  
**HARDEGGER**  
Umzüge  
061 317 90 30  
www.hardeggerag.ch

**Coiffeur Papillon**  
Zürcherstrasse 129  
4052 Basel  
Telefon 061 312 42 92  
**Monika Aebi**

**RODI**  
**IHR UMZUGSPROFI**  
Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 125.-/Std.  
**Telefon 078 748 66 06**

Reparaturen und Verkauf von  
Geschirrspüler, Waschmaschinen  
Backofen, etc.  
Birkenmaier-Consulting.ch  
Gartenstr.13, Birsfelden  
**079 840 21 95**

**ZAHNARZT DR. INGOLD**  
Implantatkompetenz implakom  
1 Implantat  
ab CHF 990.-  
1 Keramikkrone oder Veneer  
ab CHF 990.-  
Termine ab sofort  
Tel: 0800 73 73 73  
E-Mail: info@implakom.ch  
Web: www.implakom.ch

**Sorgentelefon für Kinder**  
Gratis  
**0800 55 42 10**  
weiss Rat und hilft  
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch  
SMS-Beratung 079 257 60 89  
www.sorgentelefon.ch  
PC 34-4900-5

*Ich wähl dr Florian*  
**FLORIAN SCHREIER**  
IN DEN GEMEINDERAT  
**Rita Rufener, Biologin**

**Kaufe Zinnwaren**  
Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich  
bestimmt, rufen Sie mich an.  
Frau Mülhauser, **Tel. 076 612 19 75**

**Inserieren bringt Erfolg!**

**Auch wir leben nicht von Luft allein.**  
Unterstützen Sie Menschen mit einer  
Atembehinderung in der Region Basel.  
Spendenkonto: 40-1120-0  
llbb.ch/spenden  
**LUNGENLIGA BEIDER BASEL**

Gratianserat

**WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT**  
reinhardt.ch

**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für den Notfall.  
ortho-notfall.ch  
T +41 61 305 14 00

**GERISSENEN?**  
**IM NOTFALL – FÜR SIE DA!**  
Individuell und spezialisiert bei Verletzungen  
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

**ORTHO-NOTFALL**  
Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

swiss olympic | MEDICAL CENTER

Mobilität

# Zweite Chance für den Transportservice des Alterszentrums

Bis Ende September verkehrt zweimal wöchentlich ein Shuttlebus zwischen Alterszentrum und Zentrumplatz Birsfelden.

Von Nathalie Reichel

Seit Dienstag vergangener Woche wird im Alterszentrum Birsfelden (AZB) ein Bedürfnis vieler Bewohnenden gedeckt – zumindest für das nächste halbe Jahr, denn so lange dauert die Pilotphase.

Bis zum 27. September wird jeweils am Dienstag- und Freitagnachmittag ein Shuttlebus, betrieben von der Firma Haluservices, zwischen Alterszentrum und Zentrumplatz verkehren. Die Idee stammt vom Alterszentrum und von der Fachstelle für Altersfragen der Gemeinde Birsfelden. «Die Anfrage kam von einigen Bewohnern immer wieder. Und auch wir sehen es als unsere Aufgabe, deren soziale Anbindung zu ermöglichen», erklärt AZB-Leiter Christian Schaufelbühl. Zusammen mit anderen Verantwortlichen, namentlich der zuständigen Gemeinderätin Regula Meschberger, der Leiterin der Fachstelle Simone Cueni sowie der Direktorin der Spitex Birsfelden Gaby Graf, rief er die neue Dienstleistung am Dienstag nach Ostern offiziell ins Leben.

Die Fahrt kostet fünf Franken pro Weg und Fahrgast. Da der Preis nicht kostendeckend ist, stellen die drei Institutionen – das Alterszentrum, die Spitex und die Gemeinde – eine Defizitgarantie. Nach Ablauf der Pilotfrist wird das Projekt evaluiert.

## «Das, was es braucht»

Für viele der Bewohnerinnen und Bewohner geht damit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung, für manche sogar ein «Traum». So formulierte es vor einigen Wochen in einem Leserbrief im BA Georg Schumacher. Vor Ort sagt der Bewohner des Alterszentrums: «Es ist genau das, was es braucht. Viele Bewohnerinnen und Bewohner können nicht selbstständig ins Dorf laufen.» Zu ihnen gehört auch er. Wie er erklärt, könne er den Weg ins Zentrum zu Fuss nicht zurücklegen; er habe sich bisher immer ein Taxi bestellt – für den Preis von knapp 30 Franken hin und zurück. Den neuen Service



Die ersten Passagiere des neuen Transportservices sind abfahrtsbereit und freuen sich auf ihren Besuch im Zentrum von Birsfelden.

Fotos Nathalie Reichel

werde er zum Beispiel für Coiffeurtermine oder zum Einkaufen nutzen.

Eine andere Mitfahrerin nutzt den Transport an diesem ersten Tag, um zu ihrem Physiotherapie-termin zu fahren. «Es ist toll, dass ich mindestens den einen Weg nicht laufen muss», meint sie. Die Frau wohnt in einer der Alterswohnungen in der Rütthardstrasse. Auch für diese Leute ist der neue Service gedacht – ja im Prinzip für alle mobilitätseingeschränkten Personen in Birsfelden.

Vor Ort ist auch Brigitte Hollinger, eine Angehörige, deren Mutter, Bewohnerin des Alterszentrums, an jenem Tag ebenfalls Probe fährt. Brigitte Hollinger erzählt von ihrem Vater, der zurzeit noch zu Hause im Sternenfeld wohnt, seine Frau aber regelmässig im Alterszentrum besucht. Und zwar so: Vom Ster-

nenfeld mit den Buslinien 80/81 bis zur Breite, von da an mit der Tramlinie 3 zurück nach Birsfelden bis zur Schulstrasse, und von dort her weiter zu Fuss ins Alterszentrum. Ein riesiger Umweg – doch der Weg vom Sternenfeld ins Alterszentrum ist für mobilitätseingeschränkte Personen einfach zu weit. Jener vom Dorfkern ins Alterszentrum eigentlich auch. Daher schliesse der Shuttle nun eine Lücke, gebe ihrem 90-jährigen Vater aber auch eine gewisse Sicherheit, sollte er selber einmal ins Alterszentrum ziehen, erklärt Hollinger.

## Bereits die zweite Chance

Allerdings sei an dieser Stelle erwähnt, dass dies im Grunde bereits die zweite Chance für den Transportservice ist. Eine solche Dienstleistung gab es nämlich schon in der Vergangenheit – doch sie versande-

te wegen fehlender Nachfrage. Nun bleibt zu hoffen, dass der Service ausreichend genutzt wird.

Die suboptimale Anbindung des Alterszentrums an die öffentlichen Verkehrsmittel ist bei den Bewohnerinnen und Bewohnern schon länger ein Thema. Einige von ihnen haben in der Vergangenheit bereits mehrere Versuche unternommen, der Autobus AG eine Route via Hardstrasse schmackhaft zu machen – ohne Erfolg.

Eine Anfrage beim Transportunternehmen bestätigt, dass die direkte Anbindung des Alterszentrums an die Linien 80/81 nicht möglich ist: «Die Buslinien 80 und 81 haben als regionale Buslinien die Aufgabe, regionale Wohn- und Arbeitsplatzschwerpunkte zu erschliessen und zu verbinden. Weil via Friedofstrasse/Sternenfeldstrasse deutlich mehr Einwohnende erschlossen werden, verkehren die Linien dort und nicht via Hardstrasse. Würden die Linien via Hardstrasse verkehren, würde das dicht besiedelte Sternenfeldquartier vom öffentlichen Verkehr abgehängt», erklärt Geschäftsführer Roman Stingelin. Das Alterszentrum Birsfelden habe zwar keine Bushaltestelle direkt vor dem Gebäude, trotzdem sei es je nach Fahrtrichtung mit einer Distanz von rund 250 bis 400 Metern mit der Haltestelle Sternenfeld in Fusswegdistanz verbunden. «Für die innerkommunale Verbindung vom Alterszentrum zum Ortszentrum sind die Buslinien 80 und 81 so natürlich ungeeignet», räumt Stingelin ein: «Da kann der neue Transportservice eine Lücke schliessen.»



Die Verantwortlichen kurz vor der ersten Fahrt des Shuttlebusses: Simone Cueni, Gaby Graf, Regula Meschberger und Christian Schaufelbühl.

# Wir suchen Sie!

Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und umfassende Schulungen.

Bewerbungen unter  
www.hi-jobs.ch  
0800 550 440



# Badische Spargeln

Wir können die Spargeln auch nach Hause liefern.

Verkaufsstände in: **geöffnet von 8 bis 14.30 Uhr**

<b>Aesch/Duggingen:</b> Wohnwagen, ALDI	Donnerstag + Freitag + Samstag
<b>Binningen:</b> Vorplatz Schuler Weine, Kronenplatz	Freitag
<b>Bubendorf:</b> Hauptstrasse 76	Mittwoch + Freitag
<b>Gelterkinden:</b> Allmendstrasse/Allee, vis-à-vis COOP	Freitag
<b>Hölstein:</b> Hauptstrasse 13, Vorplatz Wisler AG	Donnerstag
<b>Laufen:</b> Freitagmarkt im Stedtli, 8–12 Uhr	Freitag
<b>Liestal:</b> Kanonengasse 24, vor Metzgerei Zimmermann	Freitag + Samstag
<b>Magden:</b> Vorplatz Metzgerei Tschannen, Hauptstr. 19, 8–13 Uhr	Samstag
<b>Möhlin:</b> Vorplatz Garage Gasser, Hauptstrasse 14	Donnerstag + Samstag
<b>MuttENZ:</b> Hauptstrasse 76, vor Huber Schuh	Donnerstag + Freitag + Samstag
<b>Oberwil:</b> Vorplatz Bielstrasse 6, Haus Amrein	Freitag
<b>Sissach:</b> Hauptstrasse, Nähe Kantonalbank	Samstag
<b>Therwil:</b> Vorplatz Konfiserie Grellinger, Mittlerer Kreis 51	Freitag

**H+P Bloch GmbH. Die Spezialisten für tägl. frische Badische Spargeln.**  
Telefon 0612714090, Homepage: [www.spargelfan.ch](http://www.spargelfan.ch) und Online-SHOP  
E-Mail: [info@spargelfan.ch](mailto:info@spargelfan.ch)

Seniorenbetreuung zu Hause!

Qualis Vita 24

Sie können sich auf unser Fachwissen und unsere langjährige Erfahrung verlassen.

Von Krankenkassen anerkannt | inkl. Spitexleistungen

www.qv-24.ch info@qv-24.ch

031 300 07 50

## Wir renovieren Ihr Haus

Malerarbeiten / Fassaden / Dachuntersicht  
Fensterläden / Fensterrahmen usw.

**Neu arbeiten wir mit Arbeitsbühnen. Sie ersetzen teure Gerüste und sind sehr flexibel einsetzbar!**

**AKTION IM APRIL: 20% RABATT**  
auf alle Malerarbeiten

Rufen Sie uns an unter 078 233 99 11  
Ihre Maler James Renovation GmbH  
E-Mail: [info@jamesrenovation.ch](mailto:info@jamesrenovation.ch)

Wir machen Ihnen gern einen  
Gratis-Kostenvoranschlag.

125344 BSK

## Haus der Kunst

Wir kaufen Pelzbekleidung,  
Abendgarderobe, Antiquitäten,  
Mobiliar, Porzellan, Gemälde, Zinn,  
Asiatika, Teppiche, Bronzen, Schreib-,  
Nähmaschinen, Foto Apparate, Ferngläser,  
Taschen, Bernstein, Puppen, Spielwaren,  
Tafel und Formensilber, Luxusuhren,  
Schmuck und Münzen zu Höchstpreisen.  
*Seriöse Abwicklung wird garantiert.*

**Firma Klein seit 1974,**  
**Telefon 076 641 72 25**

Ich wähl dir Florian



**FLORIAN SCHREIER**  
IN DEN GEMEINDERAT  
**Barbara von Wartburg Zusman,**  
Gymnasiallehrerin



GESUNDHEITS  
FORUM

ÖFFENTLICHE  
FACHVORTRÄGE

Ohne Anmeldung und kostenlos

Jeweils mittwochs, 18.30 bis 19.30 Uhr  
im Kulturhaus Setzwerk, Stollenrain 17,  
4144 Arlesheim

Mittwoch, 17. April, 18.30 Uhr

## Darmkrebs – Vorsorge und ganzheitliche Therapie



T +41 (0)61 705 71 11  
[www.klinik-arlesheim.ch](http://www.klinik-arlesheim.ch)

 **Klinik Arlesheim**  
... weil Gesundheit mehr bedeutet.

Promotion

## Gesundheitsforum «Darmkrebs – Vorsorge und ganzheitliche Therapie»

Der nächste Fachvortrag im Rahmen des Gesundheitsforums widmet sich dem Thema «Darmkrebs – Vorsorge und ganzheitliche Therapie». Philipp Busche, Facharzt für Gastroenterologie und leitender Arzt der Inneren Medizin in der Klinik Arlesheim, wird dieses Thema am Mittwoch, den 17. April 2024 um 18.30 Uhr im Kulturhaus Setzwerk, Stollenrain 17, in Arlesheim präsentieren.

Im Fokus stehen Möglichkeiten der Vorsorge, Diagnostik sowie empfehlenswerte Therapien bei Darmkrebs.

Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene und Angehörige sowie an alle Personen mit familiärem Risiko oder in der Altersklasse ab 50 Jahren, bei denen eine Vorsorge-diagnostik in der Schweiz empfohlen wird.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Fachvortrag ein.

Weitere Informationen zu kommenden Vorträgen und Veranstaltungen finden Sie unter: [www.klinik-arlesheim.ch](http://www.klinik-arlesheim.ch).

Eifam

# Ein Erholungsort für Alleinerziehende

Ei-  
nelternfamilien können in Birsfelden einen Gemeinschaftsgarten besuchen und sich mit anderen austauschen.

Von **Stephanie Beljean**

Ob verwitwet, getrennt oder geschieden: Viele Elternteile ziehen ihre Kinder aus den unterschiedlichsten Gründen alleine gross, was eine grosse Herausforderung und Mehrfachbelastung für die Betroffenen darstellt. Dazu kommen unzählige Entscheidungen, die sie oft ohne den Partner oder die Partnerin treffen müssen. Aus diesem Grund wurde vor rund 40 Jahren der Verein «Ei-  
nelternfamilien (Eifam), Alleinerziehende Region Basel gegründet», um Betroffene zu unterstützen. Die generelle Stigmatisierung von Alleinerziehenden hat glücklicherweise in den vergangenen Jahren abgenommen – dennoch bleiben Ei-  
nelternfamilien in der Gesellschaft weiterhin überdurchschnittlich von Armut betroffen.

Der Verein unterstützt und berät also in schwierigen Lebenslagen und bietet Mitgliedern viele Möglichkeiten an, andere Alleinerziehende kennenzulernen und sich über den Alltag auszutauschen. So gibt es auch in Birsfelden einen Gemeinschaftsgarten, in dem sich Mütter mit ihren Kindern alle zwei Wochen treffen, um zu gärtnern, sich auszutauschen und gemeinsam zu essen. «Ich habe vor drei Jahren die Leitung des Gartens übernommen», so Regula Bernegger vom Verein Eifam. «Wir sind sehr offen und freuen uns immer, wenn Interessierte spontan vorbeikommen, um zu schnuppern.» Gemäss der Leiterin dürfen natürlich auch alleinerziehende Väter vorbeikommen, aber da es in den meisten Fäl-



Die alleinerziehenden Mütter treffen sich zweimal pro Monat im Gemeinschaftsgarten.

Foto Stephanie Beljean

len Frauen betrifft, sind im Moment (noch) keine Männer im Garten tätig.

## Keine Verpflichtungen

Am vergangenen Sonntag fand wieder das erste offizielle Treffen dieser Saison statt und das Wetter konnte nicht besser sein. Der Eifam-Gemeinschaftsgarten liegt in der Hagnau an der Grenze zu Basel-Stadt, in der Nähe vom St. Jakob und ist ein perfekter Erholungsraum. Die Mütter sowie Kinder freuten sich, die anderen Familien wieder zu treffen und den warmen Sonntagnachmittag gemeinsam zu verbringen. «Natürlich ist niemand dazu verpflichtet im Garten zu arbeiten», erläuterte Bernegger. «Man darf auch einfach mit seinen Kindern vorbeikommen, sich in einen Stuhl setzen oder in die Hängematte liegen.» Für viele Betroffene sei es am Anfang eine grosse Überwindung dem Verein beizutreten, da sie Angst haben kategorisiert zu werden. «Bei mir war das zuerst auch so», erzählte eine Mutter im Gemeinschaftsgarten. «Aber wenn du dann einmal hier bist, merkst du sehr schnell, dass du nicht alleine bist und hier Menschen sind, die deine Lage verstehen.» Nebst dem

Gärtnern steht natürlich auch der Austausch über Alltagsprobleme ganz oben auf der Liste, denn Alleinerziehende haben oft nicht die Möglichkeit, sich eine Auszeit zu nehmen. «Ich kann meine Tochter nicht zu Verwandten oder den Grosseltern bringen, weshalb ich immer auf Kitas angewiesen bin», so eine Mutter. «Wenn man keinen Partner an der Seite hat, ist das auch finanziell nicht immer einfach.» Die Vereinsmitglieder können in solch einem Fall aber nicht nur von Veranstaltungen, sondern auch von der sogenannten Babysitter-Subvention profitieren. Wenn Alleinerziehende also einmal für zwei Stunden in die Stadt gehen oder einen Kurs besuchen möchten, darf man sich bei Eifam Unterstützung holen. Es gibt sogar ein Eifam-Infobüro, bei welchem man sich bei Bedarf beraten und helfen lassen kann.

## Schliessende Kitas

Auch die Kita-Problematik im Kanton Baselland ist schon länger kein Geheimnis mehr und wurde auch an diesem Nachmittag besprochen. Die attraktiven Kitapreise in der Stadt Basel locken nämlich immer mehr Personal und Familien an,

weshalb die Kitas im Baselbiet aus finanziellen Gründen den Laden dichtmachen müssen. «Meine Tochter hat sich gerade an eine Kita in Birsfelden gewöhnt und jetzt wird sie Ende Juni auch geschlossen», diskutierten die Mütter untereinander. «Für die Kinder ist das auch nicht einfach.» Bereits Ende 2023 musste in Birsfelden die erste Kita aus finanziellen Gründen schliessen.

Ab dem 1. August wird die Tagesbetreuung von Kindern für alle Familien im Kanton Basel-Stadt deutlich günstiger, denn sie bezahlen unabhängig von Einkommen und Vermögen maximal 1600 Franken pro Monat für eine Vollzeitbetreuung. Die SP hat zwar gleich wie in Basel-Stadt auch in Baselland eine Kita-Initiative eingereicht. Da es aber einen Gegenvorschlag der Regierung geben wird, kann es noch einige Monate dauern, bis es zu einer Änderung kommt.

«Wegen dieser ganzen Probleme im Alltag sind solche Vereine und Treffpunkte für die Mütter umso wichtiger», ergänzte Bernegger. «Gemeinsam funktioniert es nämlich viel besser.»

## Infos und Veranstaltungen

Vereinsmitglieder können Babysittersubventionen über das Sekretariat von Eifam beantragen und für das Infobüro arbeiten zwei Juristinnen. Interessierte können bei einem Mitgliederanlass unverbindlich Eifam-Luft schnuppern und erst danach entscheiden, ob Interesse für eine Mitgliedschaft besteht. Am 14. September findet im Gemeinschaftsgarten in Birsfelden (Familiengärten Hagnau) ein Gartenfest statt. Weitere Infos und Veranstaltung unter [www.eifam.ch](http://www.eifam.ch).



Bei den Mitgliederanlässen wird zusammen gegessen, gegärtnert und manchmal gebastelt.

Fotos zVg/ Stephanie Beljean

NVVB

## Einladung zum 9. Wildpflanzen- und Kräutermarkt

Eine riesige Auswahl und Vielfalt an einheimischen Wildstauden.

Seit 2015 wird der Wildpflanzen- und Kräutermarkt in Birsfeldens Naturoase «Biotop Am Stausee» durchgeführt. Der Markt hat sich vom Geheimtipp zum beliebten und bekanntesten Anlass für alle entwickelt, die auf der Suche nach etwas Besonderem sind.

Wer um sich herum ein kleines oder auch grösseres farbenfrohes Schlaraffenland für unsere heimische Natur erschaffen möchte, explizit unsere schwer gebeutelte Insekten- und Vogelwelt fördern möchte, und natürlich für einen selber, der kommt vorbei.

Was bietet der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB) denn dort alles an? Eine riesige Auswahl und Vielfalt an einheimischen Wildstauden, wie die von Bioterra gekürte Staude des Jahres – die Nesselblättrige Glockenblume –, diverse andere Glockenblumenarten, über die Gemeine Ochsenzunge bis zum Blutweiderich (der im Übrigen gut als Ersatzpflanze genommen werden kann für invasive Neophy-



Der Markt findet am 20. April im Biotop am Stausee statt.

Foto zVg

ten wie der Sommerflieder). Zum Beispiel gibt der Blutweiderich Nektar und Pollen für verschiedene Wildbienen-, Schmetterlings- und andere Insektenarten, ist aber auch Raupenfutter, wenn man ihn bis Anfang Frühling stehenlässt: ein Hingucker! Auch viele Wildkräuter findet man am Markt sowie bekannte und weniger bekannte (Kü-

chen-) Kräuter, spezielle Erdbeersorten etc. Alles aus der Bio-Gärtnerei am Hirtenweg in Riehen und in Zusammenarbeit mit Pro Natura Baselland.

Der Markt findet statt am Samstag, 20. April, von 9 bis 15 Uhr im «Biotop Am Stausee». Wie immer bekommen Mitglieder vom Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden

([www.nvvbirsfelden.ch/mitglied-werden](http://www.nvvbirsfelden.ch/mitglied-werden)) und Pro Natura 10 Prozent Rabatt.

Kein Garten oder Balkon ist zu klein, um nicht ein Stück Natur zu beherbergen. Kommt vorbei! «Shet, solange's het!» Judith Roth, NVVB

Weitere Infos unter [www.nvvbirsfelden.ch](http://www.nvvbirsfelden.ch)

### Vereinschronik

**Altersverein Birsfelden.** Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 20 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jassnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst enthalten. Weitere Infos gibt es beim Präsident Peter Meschberger ([pmesch@teleport.ch](mailto:pmesch@teleport.ch)).

**BOB.** Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: [GIS@blockfloeten-orchester.ch](mailto:GIS@blockfloeten-orchester.ch), [www.blockfloeten-orchester.ch](http://www.blockfloeten-orchester.ch)

**Capriccio Chor Birsfelden.** Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, [www.capriccio-chor.ch](http://www.capriccio-chor.ch)

**FC Birsfelden.** Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, das tolle Hobby «Fussball» aus-

zuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: [dominik.huerner@fcbirsfelden.ch](mailto:dominik.huerner@fcbirsfelden.ch), [www.fcbirsfelden.ch](http://www.fcbirsfelden.ch)

**Gemischter Chor Frohsinn.** Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Ruth Jauslin, [ruth.jauslin@bluewin.ch](mailto:ruth.jauslin@bluewin.ch)

**Gospelchor Birsfelden.** Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulferien) um 19 Uhr im Musikraum neben der katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonalitäten sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, [kuhstall@teleport.ch](mailto:kuhstall@teleport.ch), 061 311 90 97

**Gymnastik Birsfelden.** Fit und beweglich älter werden. Bist du im «goldenen Alter» angelangt und möchtest auch nach der Pensionierung Beweglichkeit, Kraft und Koordination behalten, so bist du bei uns richtig. Wir freuen uns auf neue Mitturnerinnen. Für Infos/Probelektion: Silvia Büttner, diplomierte Gymnastikpädagogin, gib dir gerne Auskunft, Tel. 079 913 87 70.

**Pilzverein Birsfelden.** Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, [s.toengi@greenmail.ch](mailto:s.toengi@greenmail.ch); [www.pilze-birsfelden.ch](http://www.pilze-birsfelden.ch)

**Samariterverein Birsfelden.** Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfeurse, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Guido Bürgi, gerne zur Verfügung: [info@samariter-birsfelden.ch](mailto:info@samariter-birsfelden.ch), Tel. 079 392 74 17.

**Satus TV Birsfelden.** Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, zum Handball und Rhönrad bis hin zu den Fitnessgruppen für Erwachsene und dem Seniorenturnen bieten wir für jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle lockt. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest Du auf unserer Homepage [www.satusbirsfelden.ch](http://www.satusbirsfelden.ch).

**Schützengesellschaft Birsfelden.** Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter:

[www.sg-birsfelden.ch](http://www.sg-birsfelden.ch). Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: [roland.longhi@bluewin.ch](mailto:roland.longhi@bluewin.ch)

**Senioren für Senioren Birsfelden.** Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an [sfsbirsfelden@gmail.com](mailto:sfsbirsfelden@gmail.com)

**Tischtennis Club Copains Birsfelden.** Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: [patrick\\_haesler@yahoo.com](mailto:patrick_haesler@yahoo.com), 078 7556723. Homepage: [www.copainsbirsfelden.ch](http://www.copainsbirsfelden.ch)

**Wasserfahrverein Birsfelden.** Telefon 061 312 72 91. [www.wfvb.ch](http://www.wfvb.ch)

Anzeige

Ihr Fachgeschäft  
am Burgfelderplatz

seit 1957

**louis frey**

Kompetent rund um Uhren und Schmuck  
[www.freyuhrenbasel.ch](http://www.freyuhrenbasel.ch) 061 322 77 11

Unser Administrationsteam  
nimmt gerne  
Ihre Änderungen und  
Neueinträge in der  
Vereinschronik entgegen.  
Tel. 061 645 10 00,  
[inserate@reinhardt.ch](mailto:inserate@reinhardt.ch)

## Tierheim an der Birs

## Jetzt gilt die Leinenpflicht

Zum Schutz der Wildtiere müssen Hunde bis Juli an der Leine bleiben.

BA. Viele einheimische Vögel und Säugetiere pflanzen sich jetzt fort. Damit Hunde die Wildtiere bei der Brut und Aufzucht ihres Nachwuchses weder stören noch jagen, gilt in einigen Kantonen eine gesetzliche Leinenpflicht. Jeder Kanton verfügt über eine eigene Regelung betreffend Leinenpflicht während der Brut- und Setzzeit. Kantone haben zudem die Möglichkeit, gewisse Bestimmungen diesbezüglich den Gemeinden zu überlassen. Somit sind auch diese Vorschriften zu berücksichtigen und es gilt, sich im Vorfeld zu informieren, um Konsequenzen zu verhindern.

In den Kantonen Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Solothurn, Aargau, Luzern, Thurgau und Zürich gilt vom 1. April bis zum 31. Juli im Wald und an Waldrändern zum Schutz der Wildtiere eine Leinenpflicht für alle Hunde.

**Strafrechtliche Übertretung**

Die Kantone Freiburg, Neuenburg, Schaffhausen, Genf und Waadt sehen für die Leinenpflicht eine kürzere Zeitspanne vor: Schaffhausen und Neuenburg schreiben die Leinenpflicht vom 15. April bis zum 30. Juni vor, Freiburg, Genf und Waadt vom 1. April bis zum 15. Juli. In Glarus sind Hunde in den Wäldern und am Waldrand sogar das ganze Jahr über anzuleinen.

In Ob- und Nidwalden gilt in den Wildruhegebieten vom 1. beziehungsweise 15. Dezember bis zum 30. April eine generelle Leinen-



Die Hunde könnten die Wildtiere bei der Brut und Aufzucht stören oder jagen.

Foto Adobe Stock

pflicht, die sich in manchen Gebieten bis in die Sommermonate erstreckt.

Das Nichteinhalten der Leinenpflicht während der Schonzeit stellt eine strafrechtliche Übertretung dar, die mit Busse bestraft wird. Kommt ein Wildtier durch einen Hund zu Schaden, müssen Tierhalter zudem für den verursachten Wildschaden aufkommen. In diesem Fall ist der Vorfall den Jagdbehörden zu melden, damit das verletzte Tier gesucht und wenn nötig von seinen Leiden erlöst werden kann. Wer dieser Pflicht nicht nachkommt, macht sich unter Umständen wegen einer fahrlässigen Tierquälerei strafbar.

Fast alle Kantone sehen die Möglichkeit vor, dass ein wilder oder jagender Hund durch einen Jagdvorsteher oder eine andere amtlich berechnigte Person abge-

sprochen werden darf – dies nicht selten ohne vorgängige Verwarnung des Hundehaltenden oder Einfangversuche.

**Appell an Hundehalter**

Die Wildtiere sind nach den langen Wintermonaten geschwächt und die Jungtiere stellen eine leichte Beute für jagende Hunde dar. Auch wenn die Hunde das gejagte Wildtier nicht erwischen, bedeutet die Hetzjagd durch einen Hund enormen Stress für die Wildtiere. Nicht selten erleiden diese dabei einen Herzstillstand oder Abort. Kommt es zu einem Beissvorfall, erleidet das Tier in der Regel einen qualvollen Tod.

Die Stiftung TBB Schweiz appelliert an Hundehaltende, dafür zu sorgen, dass ihre Hunde das Wild weder stören noch jagen – unabhängig davon, ob in ihrem Kanton eine gesetzliche Leinenpflicht gilt.

## Dorfplatz

Seit 75 Jahren in Birsfelden



Otto Surer, Bauer aus Arisdorf, ist in Birsfelden – insbesondere im Sternfeld – ein gern gesehener Gast. Er besucht seit Jahren jeden Samstag von 10.30 bis 14 Uhr den Dorfplatz mit Jeep und vollbeladener Anhänger und bietet seine preisgünstigen, landwirtschaftlichen Produkte an. Die reichhaltige Palette umfasst das ganze Jahr hindurch Eier, Most, Honig, Brot, Kartoffeln, Äpfel, Birnen, Randen, Lauch, Nüsslisalat, Zwiebeln sowie saisonale Produkte wie z.B. Kirschen, Pflümli, Zwetschen, Quitten und verschiedene Gemüse.

Am Karsamstag feierte er ein besonderes Jubiläum. Die Familie Surer beliefert seit sage und schreibe 75 Jahren Birsfelden mit Nahrungsmitteln! Anfänglich war es Ottos Vater, später übernahm er selber den Job. Zu seinem 65. Geburtstag bewirten seine drei Töchter und sein Sohn die Kunden mit Schinkengipfeli, Honigschnitten, Kaffee, Tee oder Süssmost.

Astrid und Walo Wächli, Birsfelder Stammkunden

## Leserbriefe

**Florian Schreier in den Gemeinderat**

Wer noch nicht gewählt hat, kann das noch bis diesen Sonntag um 11.30 Uhr tun.

Meine Wahl ist klar: Florian Schreier gehört in den Gemeinderat. Er bringt das nötige Wissen, berufliche Erfahrung und politische Kenntnisse als langjähriges Mitglied der Gemeindegemeinschaft mit.

Regula Meschberger

**Hiltmann bleibt Gemeindepräsident**

Birsfelden ist von der Arbeit des Gemeindepräsidenten Christof Hiltmann überzeugt. Niemand

hat sich innerhalb der vorgegebenen Frist als Gegenkandidat gemeldet.

Wir gratulieren Christof Hiltmann ganz herzlich zu seiner Wiederwahl und sind zuversichtlich, dass er zusammen mit dem neuen Gemeinderat unsere Gemeinde in eine gesicherte Zukunft führen wird.

Alex Gasser, FDP Birsfelden

**Sacha Truffer in den Gemeinderat**

Die Krux an unserem Wahlsystem ist, dass der Gemeinderat im Majorz gewählt wird. Da sind die Chancen für jemanden, der nicht in Birsfelden aufgewachsen, und sein Bekanntheitsgrad somit geringer

ist, bedeutend kleiner, um gewählt zu werden. Reicht es wirklich, wenn da erzählt wird, wo er/sie aufgewachsen ist oder wenn das Konterfei auf vielen Inseraten oder Plakaten zu sehen ist. Ich denke, das Wichtigste für dieses Mandat sind doch die fachlichen und sozialen Hintergründe. Die Vergangenheit hat leider schon öfter gezeigt, dass Personen gewählt wurden, welche hier gut vernetzt waren, z.B. in Jugendorganisationen, Vereinen etc., als Gemeinderat jedoch nicht genügten. Mir sagen Gschichtli, wo ich geboren und aufgewachsen bin, nichts aus über die Fähigkeit als Gemeinderat. Der Gemeinderat ist eine Kollegialbehörde und da sollte Vernunft und Konsensfähigkeit

wichtiger sein als Ideologien und das Parteibuch.

Deshalb wähle ich mit Überzeugung Sacha Truffer. Er ist empathisch, hat Lebenserfahrung, ausgezeichnete und vor allem auch kollegiale Führungseigenschaften und als Präsident des Vereins Haus Birsstegweg ein grosses Engagement im sozialen Bereich. Solche Personen brauchen wir im Gemeinderat.

Jakob Nussbaum, Birsfelden

**Leserbriefe**

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch). Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

**CORTELLINI & MARCHAND AG**  
 Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

**Auto-SOS  
 24 Std.**

**MFP-Fahrzeug  
 Vorführen**

**Die kompetente Werkstatt**

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

**GRATIS!** Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis!  
Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** cortellini-autofachwerkstatt.ch

**R+R METALLBAU**  
 4127 BIRSFELDEN

Reparaturen  
 Planung  
 Produktion  
 Montage  
 Unterhalt

061 378 92 00  
 www.rrmetallbau.ch

unsere Partner:  
**HÖRMANN** VITROCASA  
Handläufe - Zargen - Anker WINDLÄUFE - EXS ORIGINAL

Handläufe	Türen	Treppen	Gartentörl
Wintergärten	Fenster	Verglasungen	Vordächer
Gartenzaun	Eingänge	Fassaden	Dacherker
Windschutz	Tore	Arealabschlüsse	Schaufenster
Geländer	Balkone	Liftverglasungen	Glasdächer
Schiebetüren	Stahlbau	Treppentürme	Garagentore
Glasgeländer	Pergola	Tische - Möbel	...

**AKTUELL BEI IHREM DORFBECK:**

**ZUM Z'ZMORGE:**  
 OFENFRISCHE GIPFELI UND BRÖTLI

**ZUM Z'MITTAG:**  
 TOMATEN-MOZZARELLA SANDWICH

**ZUM Z'NACHT**  
 SAFTIGE FRUCHTWÄHEN

Feinbäckerei Weber  
 Hauptstrasse 39  
 4127 Birsfelden  
 Telefon 061 311 10 15  
 www.weber-beck.ch




**Blechscha-**  
**den**



**DIREKT ZUM  
 FACHMANN  
 Carrosserie  
 Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden  
**061 313 02 47**



**niederberger-  
 hügin**

Heizsysteme  
 Muttenerstrasse 25  
 CH-4127 Birsfelden  
 Telefon: 061 313 27 88  
 Fax: 061 373 88 95  
 E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch  
 www.niederberger-hugin.ch

**MORITZ HUNZIKER AG**  
 www.elektro-hunziker.ch

**MH**  
 Ihr ElektroTeam für jeden Fall!

Tel: 061 631 35 35  
 info@elektro-hunziker.ch

**Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden**



**kuscho**  
 Büro Service

BELEG NR.	HABEN	BETRAG
SOLL		
DATUM & VJSUM		

- ☒ Buchhaltung
- ☒ Lohn
- ☒ Abschluss

**Zahlen lügen nicht**

+41 61 511 76 79 | hello@kuscho.ch | www.kuscho.ch

## Parteien

## Spaziergang durch Birsfelden (Teil 5)

Auf dem Weg zu meinem Kindergarten in der Schützenstrasse gab es früher noch eine Ampel an der Kreuzung Lärchengartenstrasse/Hardstrasse. Damals durften hier die Autos innerorts 50 km/h fahren – seit neuestem warten an gleicher Stelle verkehrsberuhigende Massnahmen darauf, grün zu werden. Wir folgen nun der Lärchengartenstrasse, biegen in die Turnerstrasse ab und arbeiten uns langsam aber sicher in die Ortsmitte vor. Wir gelangen so aufs Kirchmattareal – während der Chilbi und früher auch während der Fasnacht das eigentliche Zentrum der Gemeinde.

Während der angesprochenen Chilbi brutzelte ich hier erst jahrelang Burger im Saloon der Jubla – später bespielten wir mit der Event Arena die alte Turnhalle mit unterschiedlichen Konzepten. Ein paar Jahre bedeutete dies deshalb dann auch in Birsfelden: O'zapft is!

Momentan stehen jedoch keine Festzelte, sodass der Blick Richtung Migros-Wiese frei ist. Dahinter sieht man das Grau des Rheinpark-Schulhauses. Ein paar Jahre nach meiner Schulzeit dort wurden dann vormals Lehrpersonen zu Kollegen, als ich meine ersten Stellvertretungen auf Sekundarstufe absolvieren durfte. Unterdessen besuche ich das Schulhaus im Rahmen der Schulratsitzungen. Gleiches gilt für die Räumlichkeiten des Birsparcs, an dem wir nun vorbeigehen, um zum Zentrumsplatz zu gelangen. Seit 2014 findet hier Ende August das Blues & Jazz Birsfelden statt, welches ich bis vor drei Jahren ebenfalls aktiv mitgestaltete. Wir biegen nun links ab und

stehen vor der Gemeindeverwaltung. Ob ich schon bald durch diese Tür gehen und in Zukunft als parteiloses Mitglied des Gemeinderats hier mitgestalten werde, entscheiden Sie, geschätzte Wählerinnen und Wähler, am 14. April. *Stephan Zahno, parteilos, Gemeinderatskandidat*

## Jetzt Florian Schreier wählen

Jetzt ist die letzte Gelegenheit, Florian Schreier in den Gemeinderat zu wählen. Bis am Samstag, 17 Uhr, kann das Wahlcouvert in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung gelegt werden. Wer diesen Termin verpasst, kann am Sonntag zwischen 10.30 und 11.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung persönlich den Wahlzettel in die Wahlurne legen.

Florian Schreier wird die Entwicklung der Gemeinde wirksam mit seinem Wissen und seiner Erfahrung in Sachen nachhaltigem Verkehr und Umweltschutz, aber auch in Bezug auf soziale Themen unterstützen. *SP Birsfelden*

## Wird die Heirats- oder Familiensteuerstrafe?

Die Heiratsstrafe hängt seit Jahren als Damoklesschwert über heiratswilligen und verheirateten Paaren. In der Schweiz sind derzeit verheiratete Paare bei den AHV-Renten und den Bundessteuern im Vergleich zu Konkubinatspaaren finanziell schlechter gestellt.

Bei gemeinsam besteuerten Paaren wird das Einkommen zusammengerechnet. Aufgrund der progressiv ausgestalteten Steuer-

sätze, führt dies zu höheren Steuertarifen als bei zwei Einzelpersonen. Bereits 1984 entschied das Bundesgericht gegen die steuerliche Diskriminierung der Ehepaare. Die Kantone passten ihre Gesetze an.

Bei den Bundessteuern scheiterten bisher alle Lösungsversuche. Aktuell wird in Bern über die Umsetzung der Volksinitiative zur Individualbesteuerung gerungen. Sie setzt auf einen einzigen Tarif, der bei allen natürlichen Steuerpflichtigen zur Anwendung kommen soll. Der Bundesrat verabschiedete seinen indirekten Gegenvorschlag zur Initiative. Mit der bundesrätlichen Umsetzung würde die Heiratsstrafe allerdings in eine Strafe für klassische Familienmodelle umgewandelt. Für Ehepaare mit nur einem Einkommen oder einem niedrigen Zweiteinkommen würde es bereits in den mittleren Einkommensklassen zu steuerlichen Mehrbelastungen und einer Benachteiligung kommen.

Es widerstrebt der EVP, wenn Familien via Steuern in ein bestimmtes Familienmodell gedrückt werden sollen. Familien sollen selbst entscheiden, welches Betreuungs- und Arbeitsmodell zu welchem Zeitpunkt das Beste ist. Kommt hinzu, dass die Umsetzung einen deutlich höheren bürokratischen Aufwand und entsprechende Kosten verursachen würde. Fairer wäre, die Anliegen der Volksinitiativen «Faire Renten» und «Faire Steuern – endlich auch für Ehepaare» der Parteien Die Mitte und EVP, welche letzte Woche eingereicht wurden, umzusetzen.

*EVP Muttenz-Birsfelden*

## Kolumne

## Quecksilber-Hochzeit

Am letzten Montag hatten meine Göttergattin und ich wieder einmal Grund zum Feiern. Wir zelebrierten unseren Hochzeitstag, eben unsere Quecksilber-Hochzeit, auswärts bei einem feinen Essen.

Ich gebe zu, früher vergass ich meist unseren Jubeltag und war dann bass erstaunt, wenn am Mittag ein festlich gedeckter Tisch mit einer Kopie des Brautstrausse mit Schleife und gelben Rosen an den Hochzeitstag erinnerte. Gottlob machte mich später unsere Tochter jeweils zwei Tage vorher auf das Datum aufmerksam, sodass ich am achten April mit einem Riesen-Blumenstraus daheim auftauchte. Mein Ehegchpusi hatte zwar den Braten gerochen, mimte aber trotzdem jedes Jahr grosse Freude an meinem «Heuchlerbesen».



Von Walo Wälchli

Das änderte sich allerdings im Laufe der Jahre. Mir ist jetzt bewusst, dass der 8. April definitiv einer der wichtigsten Tage im Jahr ist. Er ist jetzt auch bei mir im Kalender dick angestrichen.

Inzwischen sind meine Göttergattin und ich nämlich über sechzig Jahre zusammen verheiratet. Wir sind uns bewusst, dass es nicht selbstverständlich ist, dass man so lange Tisch und Bett miteinander teilen darf. Je älter man wird, umso dankbarer ist man dafür, den Haushalt immer noch gemeinsam und weitgehend selbstständig führen zu können.

Speziell dankbar sind wir auch, dass wir dem Alter entsprechend gesund sind. Natürlich zwick und zwackt es manchmal irgendwo, bisher waren es aber immer vergängliche Intermezzi.

So hoffen wir zuversichtlich, dass wir zusammen auch noch die Himmelhochzeit, die Eiserne Hochzeit, die Schnittlauchhochzeit, die Steinernen Hochzeit und wie sie alle heissen, bei bester geistiger und körperlicher Frische feiern können! Sie wissen ja, Hochzeitstage sind wie auch Geburtstage gut für die Gesundheit. Je mehr man davon hat, umso älter wird man!

## Brand eines E-Fahrzeugs



Alle Bewohner in der Nähe der Rheinparkstrasse wurden am vergangenen Freitag von der Feuerwehr aufgefordert, wegen der giftigen Dämpfe die Fenster geschlossen zu halten. Der Einsatz ging von ca. 20 Uhr bis 23 Uhr. Die Feuerwehr Birsfelden löschte das neue E-Auto und weil diese Fahrzeuge bei einem Brand sehr gefährlich sind, musste es in den Container verladen werden, welcher mit Wasser gefüllt wurde. So kann ein neues Aufflammen verhindert werden.

Fotos/ Text Christian Brechbühl



zum Job-Video

**CURA domizil**

...IN GUTEN HÄNDEN

Ihre Spitex



**Flexible Teilzeitstelle!  
Sinnvolle Arbeit.**

- Pflegehelfer/-in SRK, AGS
- Hauswirtschafts- und Betreuungspersonal

Festanstellung oder im Stundenlohn (20–60 %)

Detaillierte Infos unter [curadomizil.ch/offene-stellen](http://curadomizil.ch/offene-stellen), Tel. 061 465 74 00

**Bettenhaus  
Bella Luna**



Mühlemattstr. 27  
4104 Oberwil  
061 692 10 10



**Gut schlafen  
ist kein Zufall**



# Baseldytschi Bihni EN EEWIGE GÄLDSÄÄGE...

e Kumeedi vom Michael Cooney, Regie: Tom Müller, Bihnebild: Hans Dätt Marti

Spielt Donnschtig, Frytig und Samschtig, pinggtlig am Viertel ab achti z Oobe vom

**7. Meerze bis 11. Maie 2024**

Informatione, Reservatione und Sunntigsvorstellige:

Tel: 061 261 33 12 · [www.baseldytschibihni.ch](http://www.baseldytschibihni.ch)

Baseldytschi Bihni, Kellertheater im Lohnhof, Basel



Saison 2023/24



**fitnessbirsbrugg**

Im Zentrum von Birsfelden  
Dein Partner für Deine Gesundheit

Jahres Abo: Fr. 690.–  
Schüler/Lehrlinge: Fr. 590.–

Erfahre mehr auf [www.fitnessbirsbrugg.ch](http://www.fitnessbirsbrugg.ch)

Hauptstrasse 36, 4127 Birsfelden,  
Tel. 061 311 76 76

**KYMCO**

**Wyser-Motos  
Piaggio**  
Hauptstrasse 46  
4127 Birsfelden  
Tel. 061 311 62 06

**MW**  
Markus Wittmann

Für KMU's & Privatpersonen

- **BUCHHALTUNG**
- **E-BANKING**
- **STEUERN**
- **ADMINISTRATION**

Lehenmattstrasse 49, 4052 Basel

+41 79 580 58 96

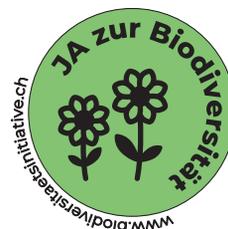
[mawihaku@gmail.com](mailto:mawihaku@gmail.com)

## Wildpflanzen- und Kräutermarkt

**Birsfelden**

Biotop Am Stausee  
Samstag, 20. April 2024  
09.00 - 15.00

- Wildstauden und Kräuter
- alles aus biologischem Anbau
- Rabatt für Mitglieder von Pro Natura und Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden



**pro natura**  
Baselst.



**TBB** STIFTUNG TBB SCHWEIZ  
TIERHEIM AN DER BIRS  
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL

16. April 2024

**Für die Tiere in Not,  
über das Leben  
hinaus.**

Weitere  
Informationen,  
Anmeldung  
und Programm:



**Wussten Sie das?** Fehlt eine Verfügung von Todes wegen und sind keine gesetzlichen Erben vorhanden, geht der gesamte Nachlass an den Staat!

Am Informationsabend «Wie regle ich mein Erbe?» wird Ihnen lic. iur. Pascal Berger (Advokat und Notar; Partner bei BALEX AG, Advokatur & Notariat) Wissenswertes zu verschiedenen Aspekten der Nachlassplanung wie Güterrecht, Testament, Pflichtteile und Vermächtnis präsentieren.

Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

16. April 2024 von 18.00–21.00 Uhr  
**INFO-  
ABEND**  
im Tierheim an der Birs

[www.tbb.ch](http://www.tbb.ch)



## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**Sa, 13. April, 10.30 h:** Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

**So, 14. April, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

10 h: Gottesdienst für Klein und Gross mit Taferinnerung, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* Mission 21. Anschliessend Gemeindegottesdienst im KGH.

**Mi, 17. April, 12 h:** Mittagstisch im KGH, Anmeldung bis spätestens Sonntag, 14. April, Tel. 061 373 89 98.

Anschliessend Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

**Do, 18. April, 19.30 h:** Faszination Bibel, Auskunft S. Baltisberger, baltisberger@ref-birsfelden.ch oder 061 312 62 74.

**Sa, 20. April, 11.30 h:** Gemeindegottesdienst im KGH.

**So, 21. April, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* LEED.

19 h: Stummfilmkonzert mit Uwe Schamburek in der reformierten Kirche.

**So, 21. April, 9.30 h:** Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 18. April 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.  
www.ref-birsfelden.ch

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 13. April, Vorabend 3. Ostersonntag, 17.30 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**So, 14. April, 3. Ostersonntag, 10.15 h:** Erstkommunionfeier der Pfarrei.

**Mo, 15. April, 15.50 h:** Rosenkranzgebet in der Kirche.

**Mi, 17. April, 9.15 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

**Do, 18. April, 14 h:** Donnschlags-Träff im Fridolinshaus.

19 h: Frauen auf dem Weg im Fridolinshaus.

**Sa, 20. April, 11.30 h:** Spaghetti-Essen der Katholischen Frauengemeinschaft im Fridolinshaus.

www.kathki-birsfelden.ch.

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**Di, 16. April, ab 11.45 h:** Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, Tel. 061 821 78 61)

19.30 h: Gospel Factory: Zusatzprobe.

**Mi, 17. April, 9.30 h:** Krabbelgruppe Sonneblume.

**Mi, 17. April, 20 h:** Bezirksversammlung in Birsfelden.

**Do, 18. April, 9.30 h:** Bibelgespräche zur Bergpredigt (Matthäus 7, 1–6).

**Sa, 20. April, 13.30–16 h:** Gospel Factory, Workshop Probe.

**So, 21. April, 9.30 h:** Gebetszeit.

10 h: Gottesdienst mit Mahlfeier und anschliessendem Apéro als Mitarbeiterdank (MG).

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 14. April, 10.10 h:** Gottesdienst mit Abendmahl.

**Do, 18. April, 19.30 h:** Gemeinde-Abend.

**So, 21. April, 10 h:** Brunch-Gottesdienst.

www.feg-birsfelden.ch

## Reformierte Kirche

## Stummfilm und Orgel

Herzliche Einladung zum nächsten Stummfilm mit Orgelimprovisation, dieses Mal mit «Der



Foto zVg

Rabe von London» von 1926. Dan Tate führt ein geheimes Doppelleben – am Tag ein Wohltäter in einer Hilfsmission, in der Nacht ein Meisterdieb. Als er sich in die hübsche Fifi verliebt, nutzt er all seine Manipulationskünste, um sie seinem Rivalen auszuspannen.

Dieser widersprüchliche Charakter wird vom brillanten und damals sehr populären Lon Chaney verkörpert. Die Spieldauer beträgt 84 Minuten, der Eintritt ist frei. Das Ganze findet am Sonntag, 21. April, um 19 Uhr in der reformierten Kirche statt.

Uwe Schamburek, Organist

## Taufe

## Kirchgemeinde neu denken

Die evangelisch-methodistische Gemeinde und die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde feiern am 14. April gemeinsam einen Taferinnerungs- und Segnungsgottesdienst. Darin wird an die Bedeutung der Taufe erinnert und für das Leben gedankt. Alle Kinder sind eingeladen, ihre Taufkerze – falls vorhanden – mitzubringen.

Nach dem gemeinsamen Taferinnerungsgottesdienst, der um 10 Uhr in der reformierten Kirche beginnt, besteht die Möglichkeit, im reformierten Kirchgemeindehaus gemeinsam Mittag zu essen.

Nach dem Mittagessen wird für die Kinder ein Programm angeboten. Der Garten lädt zum gemeinsamen Spielen und Verweilen ein.

Das Programm für ältere Jugendliche und Erwachsene beginnt um 14 Uhr. In wechselnden Gruppenkonstellationen kann zu verschiedenen Themen Kirchgemeinde neu gedacht werden. Durch die Pensionierung von Pfarrer Peter Dietz und finanzielle sowie strukturelle Veränderungen steht die Kirchgemeinde vor Herausforderungen, welche mit Chancen für die weitere Entwicklung verbunden sind. Kirchgemein-

de neu denken, sie so zu entwickeln, als würde sie «auf der grünen Wiese» gerade entstehen, das soll einmal versucht werden. Anregungen gab es bereits an der Kirchgemeindeversammlung im November 2023. Ob regelmässig, sporadisch oder im Moment kaum aktiv am Gemeindeleben teilgenommen wird: Alle sind mit ihren Vorstellungen von Kirche und Kirchgemeinde gefragt! Wichtig ist nicht ein möglichst grosser Katalog von Wünschen an die Kirche, sondern wichtig sind die ganz individuellen Bedürfnisse, die sich vielleicht mit den anderen Personen überschneiden und woraus Neues entstehen kann. Am Gemeindegottesdienst am Sonntag ist erst einmal alles erlaubt zu denken und zu äussern, unabhängig von Ressourcen und der Realisierbarkeit. In einem zweiten Schritt muss nicht nur priorisiert, sondern sicher auch reduziert werden. Alle sind herzlich eingeladen. Kommen und Gehen ist jederzeit möglich. Um eine Anmeldung zum Mittagessen wird gebeten per Mail an: wittig@ref-birsfelden.ch oder telefonisch 079 633 07 93.

Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig, reformierte Kirche

Anzeige

*Bieli Bestattungen*

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

## Wort zum Sonntag

## Die Seele in die Sonne halten

Die Tage werden wieder länger und die Sonne gewinnt wieder an Kraft. Die warme Luft und der Sonnenschein tun uns nach der kalten und dunklen Jahreszeit gut. Das Licht und die Wärme machen uns lebendig und glücklich. Manch einer mag die ersten Sommertage genutzt haben, um seinen Körper in der Sonne zu bräunen oder eine erste Abküh-



Von Matthias Gertsch\*

lung im Rhein zu geniessen.

In der Sonne zu baden, ist in unseren Breitengraden etwas ganz Normales. Aber wann haben Sie das letzte Mal Ihre Seele in die Sonne gehalten? Wie soll das gehen?, werden Sie sich nun wohl fragen. Um ehrlich zu sein habe ich nie darüber nachgedacht, wie man die Seele sonnen kann, bis ich über diese Geschichte gestolpert bin:

Dem Missionar einer Buschkirche in Neuguinea fiel ein Mann auf, der nach dem sonntäglichen Gottesdienst noch lange Zeit in der Kapelle sitzen blieb. Er sass jeweils einfach da und schaute nach vorne. Schliesslich nahm der Missionar allen Mut zusammen und fragte den Eingeborenen, was er denn da die ganze Zeit tue. Dieser antwortete nur lächelnd: «Ich halte meine Seele in die Sonne.»

Vielleicht ist Beten in etwa das: Die Seele in die Sonne halten. Nicht Gott die Ohren vollreden, nicht nur leere Worte machen, sondern still werden, sich ausrichten, hinhören und einfach Gottes Gegenwart geniessen. Ich darf dabei immer wieder erleben, wie mich Gottes Licht und Wärme erfreut und lebendig macht. Viel Freude und Erfüllung beim Sonnen!

\*Pfarrer EMK

Birsfelder  
Anzeiger  
www.birsfelderanzeiger.ch

Eine Basler Familien-Dynastie

reinhardt



ANNE GOLD

# DER CHRIST CLAN

eBook  
**5.-**  
statt 25.-



Tauche ein in die Welt des Glanzes, der Intrigen und unvergesslichen Familiendramen. Der «Christ-Clan» enthüllt die Machtspiele der Reichen, wo Liebe, Macht und Verrat Hand in Hand gehen.

Jetzt eBook herunterladen auf  
[annegold.ch/christ-clan](http://annegold.ch/christ-clan)



## Wasserfahren

## Alles bereit für die neue Wettfahrtsaison



Arbeit am Rheinufer: Der Weidling, der den Winter über im Wasser war, wird gereinigt.

Fotos zVg

### Beim WFV Birsfelden wurden die Weidlinge eingewassert.

Pünktlich auf den letzten Samstag meldete sich in der Region der Frühling an. Zeigte das Thermometer vormittags um 9 Uhr noch 11 Grad an, waren es um 14 Uhr bereits 27 Grad.

Dazwischen passierte beim Wasserfahrverein Birsfelden auf der Kraftwerkinsel viel. Das vom Militär gelieferte Material, ein sogenannter Übersetzer mitsamt Motor und den dazugehörigen Utensilien, wurde flink abgeladen, der Motor an den Übersetzer montiert, dieser danach gewässert und einer Kontrollfahrt unterzogen. Alles funktionierte, wie es sollte.



Die Weidlinge sind parat: Die Wettfahrtsaison kann für den WFV Birsfelden beginnen.

Danach wurden die Weidlinge, die während des Winters in der Halle lagerten, eingewässert und der Weidling, der während des Winters im Wasser schwamm, ausgewässert, komplett gereinigt und danach ebenfalls wieder eingewässert. Parallel dazu wurde ein Teil des Clubhauses komplett gereinigt. Nach den erledigten Arbeiten gab es ein feines Mittagessen.

Diejenigen, die am Nachmittag die Grenzsteine von Birsfelden nicht abliefen und kontrollierten, saßen an diesem sonnigen Nachmittag sicher noch auf der Wiese vor dem Clubhaus, besprachen die kommende Saison und schwelgten in den Erinnerungen des erlebnisreichen Vereins. Die Wettfahrtsaison 2024 der Wasserfahrer ist eröffnet.

Michael Walti für den WFV Birsfelden

## Tennis

## Banntag und Saison-Eröffnung beim TC Birsfelden



Begrüßungskomitee: Grimba freut sich auf die Bannumgänger.



Viel los auf der Anlage des TCB: Die Teilnehmenden am Banntag versorgen sich mit Sandwiches.



Endlich wieder Tennis im Freien: Beim TCB flogen die Filzbälle wieder übers Netz.

Fotos zVg

Zum 50-Jahr-Jubiläum durfte der Tennisclub Birsfelden letzten Samstag den Banntag durchführen. Bei 26.3 Grad starteten die über hundert Banntageilnehmer im Bären (Birsweiler). Der Zvieri-Halt (es gab feine Sandwiches) fand auf der Anlage des TCB statt. Hund Grimba von der Familie Fuchslin freute sich schon auf die Ankunft der Bannumgänger, angeführt von Mitglied Marco Engel mit der Birsfelder Fahne.

Die Ballone wurden für den Flugwettbewerb bereitgestellt, für diejenigen, welche einen Ballon mit Name und Adresse auf einem Zettel versehen und bei der Ankunft auf dem Kirchmattareal in die Luft fliegen lassen wollten. Derjenige Ballon, welcher die weiteste Reise zurückgelegt hat, erhält einen Gutschein im Wert von 50 Franken für ein Restaurant in Birsfelden. Begrüßt wurden die Bannumgän-

ger beim Eintreffen auf dem Kirchmattareal vom erfolgreichen Musikcorps Birsfelden mit seinem neuen Dirigenten.

Am Sonntag fand bei herrlichem Wetter die Saison-Eröffnung statt – mit einem Apéro und anschließendem Plausch-Turnier. Mehr als 60 Mitglieder freuten sich auf ein Wiedersehen und darauf, endlich wieder Tennis im Freien spielen zu dürfen.

Ab Montag, 15. April, findet für alle, welche sich angemeldet haben, fünfmal eine Tennisstunde mit Tennislehrerin Petra Divisek zum Jubiläumspreis von nur 50 Franken statt. Weiter geht es ab Mai mit den Interclub-Spielen der fünf TCB-Mannschaften. Der Verein wird weiterhin über die, hoffentlich guten, Resultate und die Jubiläumsfeierlichkeiten berichten.

Kurt Hollenstein für den TC Birsfelden

# Klingende BOTSCHAFTERINNEN



Karl Meyer-Lustenberger nimmt Sie mit auf eine historische Reise, bei der er die Geheimnisse und Geschichten hinter den Glocken am Basler Münster enthüllt. Lassen Sie sich von den Legenden rund um den glockenschleppenden Teufel und Bischof Theodul in den Bann ziehen und erfahren Sie, was mit den verschwundenen Glocken geschehen ist, die einst im obersten Teil des Georturms hingen.

Karl Meyer-Lustenberger  
**Das Basler Münster und seine Glocken**  
 CHF 18.–  
 ISBN 978-3-7245-2669-8



Erhältlich im Buchhandel  
 oder unter **reinhardt.ch**

Follow us



## Top 5 Belletristik

- Alex Capus**  
Das kleine Haus am Sonnenhang  
Erzählung | Hanser Verlag
-  **Martin Suter**  
Allmen und Herr Weynfeldt  
Roman | Diogenes Verlag
- Gabriel García Márquez**  
Wir sehen uns im August  
Roman | Verlag Kiepenheuer & Witsch
- minu**  
Es kommt schon gut  
Kolumnen | Friedrich Reinhardt Verlag
- Ingrid Noll**  
Gruss aus der Küche  
Roman | Diogenes Verlag

## Top 5 Sachbuch

- Ueli Mäder**  
Mein Bruder Marco – Eine Annäherung  
Erinnerungen | Rotpunktverlag
- Axel Hacke**  
Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten ...  
Lebensfragen | DuMont Verlag
- Franziska Augstein**  
Winston Churchill  
Biografie | DTV
-  **Josef Ackermann**  
Mein Weg  
Erinnerungen | Langen Müller Verlag
- Yvonne Eisenring**  
Life Rebel – Mein Leben in 6 Städten und die Suche nach dem, was wirklich zählt  
Lebensgestaltung | Piper Verlag

## Top 5 Musik-CD

- Lang Lang**  
Saint Saëns  
Gewandhausorchester Andris Nelsons  
Klassik | DGG | 2 CDs
-  **Elina Garanca**  
When Night Falls ...  
Klassik | DGG
- Norah Jones**  
Visions  
Pop | Universal
- Ariana Grande**  
Eternal Sunshine  
Pop | Universal
- Charles Lloyd**  
The Sky Will Still Be There Tomorrow  
Jazz | Blue Note | 2 CDs

## Top 5 DVD

- Anatomie eines Falls**  
Sandra Hüller, Swann Arlaud  
Spielfilm | Plaion Pictures
- Oppenheimer**  
Cillian Murphy, Emily Blunt  
Spielfilm | Universal Pictures
-  **Bon Schuur Ticino**  
Beat Schlatter, Martin Bezzola  
Spielfilm | Rainbow Video
- Ein ganzes Leben**  
Stefan Gorski, August Zirner  
Spielfilm | Rainbow Video
- Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste**  
Vicky Krieps, Ronald Zehrfeld  
Spielfilm | Trigon-Film

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
 info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



**Bider&Tanner**  
 Ihr Kulturhaus in Basel

Handball NLB

# Nach dem Lebenszeichen folgt erneut die Ernüchterung

Der TV Birsfelden scheitert trotz einer 14:11-Führung zur Pause an der SG Yellow/Pfadi Espoirs mit 24:26.

Von Raphael Galvagno\*

Der Abstiegskampf ist in vollem Gange und den Birsfeldern bot sich die grosse Chance, mit einem Sieg wieder auf Tuchfühlung mit den Mannschaften vor den Abstiegsplätzen zu kommen. So starteten die Baselbieter am letzten Sonntag in der Sporthalle auch fokussiert und zielstrebig in die Partie gegen die SG Yellow/Pfadi Espoirs und konnten durch Mak Ruhotina in der fünften Minute erstmals in Führung gehen. In der Folge waren die Hafenstädter die bessere Mannschaft, verpassten es aber, die Schwächephasen des Gegners konsequent auszunutzen und sich eine deutliche Führung zu erspielen. So setzten sich die Birsfelder trotz mangelnder Effizienz bis zur Pause mit 14:11 ab.

## Spiel auf der Kippe

Die verpassten Chancen sollten sich gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit rächen, denn durch viele Zeitstrafen fanden die Birsfelder zunächst nicht in die Partie und mussten bereits nach fünf gespielten Minuten den Ausgleich hinnehmen. So war das Spiel direkt wieder



Energisch: Birsfeldens Timo Miesch kommt gegen zwei Winterthurer zum Wurf.

Foto Christoph Wesp

auf der Kippe und in der Folge wechselten sich die Teams mit der Führung ab.

In der Folge sammelten die Birsfelder weiter Zeitstrafen, weshalb

der Vorteil in der Schlussphase auf die Seite der Gäste kippte. Zwar schafften die Hafenstädter bis in die Schlussphase, das Spiel eng zu gestalten, aber man vermochte den

Rückstand nicht mehr wettzumachen. Somit endete die Begegnung mit einer 24:26-Niederlage.

## Schlecht belohnt

Die Baselbieter sahen sich für eine kämpferische Leistung durch die zahlreichen Zeitstrafen in der zweiten Halbzeit zwar schlecht belohnt, aber es fehlte in vielen Bereichen an den letzten Prozenten, um dieses Spiel an sich zu reißen. Nach dieser Niederlage ist der Ligaverbleib nun auch in weite Ferne gerückt. Dennoch gilt es für die letzten Spiele, nochmals alles zu geben, solange der Klassenerhalt rechnerisch noch möglich ist.

Morgen Samstag, 13. April, gastieren die Birsfelder beim TSV Fortitudo Gossau (17.30 Uhr, Buechenwald). Wollen sie ihre kleine Chance auf den Ligaverbleib weiterhin aufrechterhalten, muss unbedingt ein Sieg her. \*für den TV Birsfelden

## Telegramm

### TV Birsfelden – SG Yellow/Pfadi Espoirs 24:26 (14:11)

Sporthalle. – 125 Zuschauer. – SR Brüstle, Kappler. – Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Birsfelden, 6-mal 2 Minuten gegen Winterthur.

**Birsfelden:** Gamper, Setalo; Bürki (1), Gassmann (1), Hadzic (3), Heimbörg (1), Karan (6/1), Koc, Miesch, Pietrek, Ruhotina (7), Schärer (5), Sohrmann, Wenk.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Butt, Galvagno, Gloor, Heinis, Moore, Schleidweiler und Tränkner (alle verletzt). – Verhältnis verschossener Penaltys: 1:2.

## Fussball 3. Liga

# Den Gegner unnötig stark gemacht

abe. Es hätte ein problemloser Pflichtsieg für den FC Birsfelden werden können. Schon in der Anfangsphase liessen Emel Dizdarevic, Perparim Rexhepi, Mark Dinkel und Adem Matoshi beste Gelegenheiten aus. «Das waren keine Hundertprozentigen, das waren Tausendprozentige! Wir hätten nach 20 Minuten mit 4:0 führen müssen», meinte Seyfettin Kalayci kopfschüttelnd. Doch weil nur Florent Pespi kurz nach Ablauf einer Viertelstunde erfolgreich war, führte der Gast nur knapp.

Das kam dem Heimteam aus Münchenstein entgegen. «Wir haben den Gegner unnötig stark gemacht und ihm das Gefühl gegeben,

dass gegen uns etwas zu holen ist», ärgerte sich Kalayci. Und so kam es, dass die Einheimischen die Birsfelder nach zwei langen Bällen düpierten. «Wir waren nicht nah genug am Mann», echauffierte sich der FCB-Trainer und beklagte sich über «mangelnden Biss» bei seiner Elf.

Zwar schaffte Rexhepi nach starker Vorarbeit von Kushtrim Kolgeci den 2:2-Ausgleich (76.), doch in der Schlussphase gelang den Hafenstädtern trotz drückender Überlegenheit der Siegtreffer nicht. Der gesperrte Topskorer Dilaver Yagimli (19 Saisontore) wurde schmerzlich vermisst. «Mit ihm hätten wir gewonnen», war sich sein Trainer sicher.

Weil Binningen II in Liestal nur Remis spielte, verpassten es die Birsfelder, Boden auf den Leader gutzumachen. «Die Chancen auf den Aufstieg sind gering, doch wir müssen alles tun, um sie aufrechtzuerhalten», sagt Seyfettin Kalayci und fordert von einem Teil der Mannschaft mehr Einsatzbereitschaft. «Ich habe das Gefühl, dass nicht alle an ihre Grenzen gehen. Und wenn sie das nicht tun, können wir nicht Erfolg haben.» Der Trainer will vor den Spielen in Eiken (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten BA) und zu Hause gegen Therwil (Samstag, 14. April, 17 Uhr, Sternfeld) seinen Spielern nochmals ins Gewissen reden und

sagt: «Die nächsten zwei Partien sind richtungsweisend!»

## Telegramm

### SC Münchenstein – FC Birsfelden 2:2 (1:1)

Au. – 60 Zuschauer. – Tore: 16. Pepsi 0:1. 37. Elias Flores 1:1. 62. Yulian Flores 2:1. 76. Rexhepi 2:2.

**Birsfelden:** Palombo; Özdemir, Sane, Zubak, Kolgeci; Pepsi, Dinkel; Matoshi; Rexhepi, Dizdarevic, Ruckstuhl. Eingewechselt: Bermudez, Hacılar, İkican, Marin, Schüttel, Zarate.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Yagimli (gesperrt). – Verwarnungen: 75. Jusifi, 78. Schüttel, 94. Maskan (alle Foul).

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 15/2024

## Reinigung der Grün- und Bioabfallcontainer



Die Gemeindeverwaltung Birsfelden bietet eine kostenlose und umweltgerechte Reinigung Ihres Grün- und Bioabfallcontainers an.

In Zusammenarbeit mit der Firma Anton Saxer AG werden die Grün- und Bioabfallcontainer umweltgerecht und kostenlos gereinigt. Die Reinigung findet zusammen mit der ordentlichen Grün- und Bioabfuhr statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

**Wichtig:** Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Termine für die Containerreinigung der Tour Nord und der Tour Süd:

- **Tour Nord**  
am 15. April 2024
- **Tour Süd**  
am 22. April 2024

Die Einteilung der Strassen ist auf dem nebenstehenden Kartenausschnitt ersichtlich.

So funktioniert die Containerreinigung:

- Stellen Sie bitte den Container bis spätestens um 7.00 Uhr vor Ihrer Liegenschaft bereit. Zu

spät bereitgestellte Container werden weder für die Abfuhr geleert noch gereinigt.

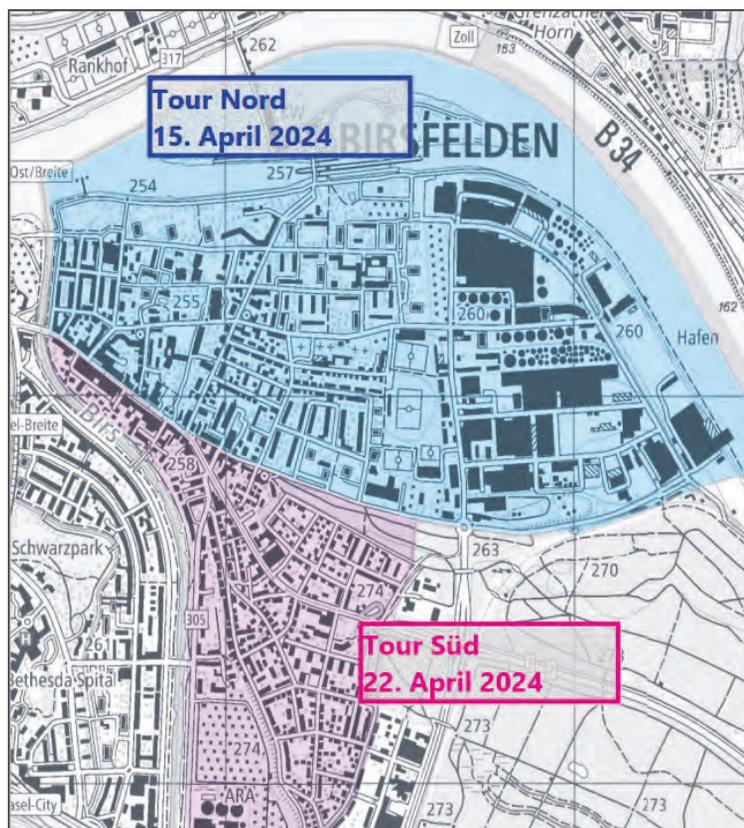
- Bitte lassen Sie den Container bis 16.00 Uhr stehen, damit für die Reinigung genügend Zeit besteht.
- Die Firma Anton Saxer AG säubert die leeren Container vor Ort mit ihrem Reinigungsfahrzeug mit 80 Grad heissem Frischwasser innen und aussen. Das dabei entstehende Schmutzwasser wird im Lastwagen in einem separaten Tank zwischengespeichert und anschliessend in der Kläranlage ökologisch entsorgt. Somit bleibt das Schmutzwasser in einem geschlossenen Kreislauf.

Falls Ihr Container am vorgegebenen Datum nicht gereinigt werden konnte, ist eine **Anmeldung für den Ausweichtag am 29. April 2024** möglich.

Bitte kontaktieren Sie hierfür die Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt bis spätestens am 25. April 2024 (Tel. 061 317 33 30, [entsorgung@birsfelden.ch](mailto:entsorgung@birsfelden.ch)).

Weitere Informationen zur Containerreinigung finden Sie unter [www.antsaxer.ch/containerreinigung-basel-baselland](http://www.antsaxer.ch/containerreinigung-basel-baselland).

Alles weitere Wissenswerte zur Grün- und Bioabfuhr finden Sie auf der Website der Gemeinde unter [www.birsfelden.ch/bioabfall](http://www.birsfelden.ch/bioabfall).



Die Gemeindeverwaltung Birsfelden bietet eine kostenlose und umweltgerechte Reinigung Ihres Grün- und Bioabfallcontainers an. Bitte beachten Sie die Einteilung der Strassen in die Tour Nord (15. April 2024) und in die Tour Süd (22. April 2024).

Bei Fragen steht Ihnen die Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt gerne unter Tel. 061 317 33 30 oder per Mail an [entsorgung@birsfelden.ch](mailto:entsorgung@birsfelden.ch) zur Verfügung.

## Wahl von Gemeindepräsidium und Schulrat

Wahlvorschläge für das Gemeindepräsidium sowie für die Schulräte der Primar-, Sekundar- und Musikschule konnten bis zum 8. April 2024 bei der Gemeinde eingereicht werden.

### Wahl Gemeindepräsidium

Für das Gemeindepräsidium wurde nur ein Wahlvorschlag für Christof Hiltmann eingereicht. Damit wird es zu einer stillen Wahl von Christof Hiltmann zum Gemeindepräsidenten kommen.

### Wahl Schulrat Musikschule

Im Schulrat der Musikschule sind drei Sitze zu besetzen. Da nur drei

Wahlvorschläge eingegangen sind, erfolgt die Wahl des Schulrats der Musikschule in stiller Wahl.

### Eingegangene Wahlvorschläge:

- Denise Bucher Leuthardt, SP, bisher
- Gabriela Lagger, SP, bisher
- Luca La Rocca, parteilos, bisher

### Wahl Schulrat Primarschule

Im Schulrat der Primarschule sind sechs Sitze zu besetzen. Eingegangen sind zehn Wahlvorschläge für folgende Personen:

- Michael Dörr, FDP
- Christoph Wasser, FDP

- Lukas von Däniken, Die Mitte, bisher
- Michaela Kuijvenhoven, Grüne
- Sabrina Maag, EVP, bisher
- Denise Bucher Leuthardt, SP, bisher
- Gabriela Lagger, SP, bisher
- Seline Märki, SP
- Luca La Rocca, parteilos, bisher
- Stephan Zahno, parteilos, bisher

### Wahl Schulrat Sekundarschule

Im Schulrat der Sekundarschule sind sieben Sitze zu besetzen. Eingegangen sind zehn Wahlvorschläge für folgende Personen:

- Claudia Immeli, FDP
- Michael Dörr, FDP
- Christoph Wasser, FDP
- Luca Flubacher, SVP
- Sabrina Maag, EVP, bisher
- Denise Bucher Leuthardt, SP, bisher
- Gabriela Lagger, SP, bisher
- Seline Märki, SP
- Luca La Rocca, parteilos, bisher
- Stephan Zahno, parteilos, bisher

Somit werden am Sonntag, 9. Juni 2024, lediglich die Wahlen für den Schulrat der Primarschule und den Schulrat der Sekundarschule stattfinden. *Gemeinde Birsfelden*



# Ein Naturschutzbeauftragter der Gemeinde für die Industriezone Birsfelden – warum das?

Mit dem seit Dezember 2019 in Kraft getretenen «Leitbild Natur» hat sich die Gemeinde Birsfelden verbindlich zum Ziel gesetzt, die wertvollen Restflächen mit Ruderal- bzw. Trockenvegetation und seltenen Tier- und Pflanzenarten in der Industriezone Birsfelden in ihrer Summe zu erhalten, optimal zu unterhalten und miteinander zu vernetzen. Diese wertvollen natürlichen Lebensräume sollen einen Flächenanteil von 10% an der Gesamtfläche der Industriezone Birsfelden einnehmen. Um dies zu erreichen, hat die Gemeinde entschieden, ab 2024 eine Fachperson mit entsprechenden Naturschutzaufgaben zu beauftragen. Der Biologe Dr. Heiner Lenzin, bereits seit Mitte 2012 im Auftrag des Kantons Basel-Landschaft und den Schweizerischen Rheinhäfen für den Naturschutz im benachbarten Gebiet des Rheinhafenperimeters tätig, wird daher nun zunächst für die Dauer von zwei Jahren auch als **Naturschutzbeauftragter Industriezone Birsfelden** für die Gemeinde Birsfelden aktiv sein.

Neben der Klimaveränderung ist der enorme Verlust an Biodiversität eine zweite lebensbedrohende, vom Menschen verursachte Entwicklung. Das Auslöschen von Pflanzen- und Tierarten führt zu einer zunehmenden Instabilität von Ökosystemen, die für den Menschen lebensnotwendige Funktionen haben, z. B. bezüglich des Sauerstoffgehalts der Atemluft, der Verfügbarkeit von Trinkwasser oder der Produktion von Nahrung. Wie beim Klimawandel muss uns bewusst sein, dass es auch beim Verlust an Biodiversität Kippunkte gibt, deren Überschreitung dann in kurzer Zeit dazu führen wird, dass solche natürlichen Lebensgrundlagen nicht mehr bzw. nicht mehr für alle gleichermassen zur Verfügung stehen – global und lokal. Lokal heisst, dass auch wir in der Gemeinde Birsfelden betroffen sind.

Damit der Verlust an Biodiversität aufgehalten werden kann, ist auch unser lokales Engagement notwendig. Konkrete Massnahmen sind die Erhaltung und Vergrösserung natürlicher Lebensräume, besonders von seltenen, gefährdeten oder sogar von Auslöschung bedrohten Pflanzen- und Tierarten. Diese benötigen für ihre langfristige Existenzfähigkeit aber die Möglichkeit zur genetischen Anpassung, welche durch Gen-



Heiner Lenzin.

austausch zwischen Populationen an verschiedenen Orten gefördert wird. Vor allem durch Bauwerke und Infrastruktur in Siedlungsgebieten sind Lebensräume einer Tier- oder Pflanzenart jedoch oft voneinander räumlich und somit auch genetisch isoliert. Eine ebenfalls sehr wichtige Naturschutzmassnahme ist deshalb, vorhandene wertvolle Lebensräume wenn immer möglich durch durchgehende naturnahe Vernetzungsachsen, zumindest aber durch sogenannte Trittsteinbiotope miteinander zu verbinden.

Um einen ausreichenden Austausch unserer schützenswerter Pflanzen- und Tierpopulationen in Birsfelden zu ermöglichen, brauchen wir auch bei uns einen ganzheitlichen Ansatz. Ganzheitlich bedeutet, dass die Erhaltung, Erweiterung und Vernetzung von Lebensräumen im gesamten Gemeindegebiet geplant und umgesetzt werden muss. Dazu gehört auch die Industriezone Birsfelden, in der es ein Mosaik aus nicht versiegelten, kleinen bis mittelgrossen Flächen gibt, auf denen wertvolle Natur vorhanden ist. Begrünte Flächen um Gebäude, Restflächen entlang von Mauern oder Zäunen, aber auch offene, nicht versiegelte Strassenbegleitstreifen sind hier zu nennen. Meistens handelt es sich um sogenannte Ruderalstandorte, z. B. nährstoffarme Kies- oder Schotterflächen, auf denen sich u. a.

auch seltene bzw. gefährdete Pflanzen- und Tierarten ansiedeln.

In einem Industrie- und Gewerbegebiet steht der Naturschutz allerdings vor speziellen Herausforderungen. Die starke Dynamik und der hohe Nutzungsdruck durch die betrieblichen Aktivitäten erfordert ein intensives wissenschaftliches

Monitoring der lokalen Lebensräume, die Etablierung einer fachgerechten Pflege und die Auslotung von Potenzialflächen für die Biodiversitätsförderung. Bauprojekte bedürfen einer fachlichen Begleitung, um negative Auswirkungen auf die vorhandene Natur zu vermeiden oder zu vermindern und gegebenenfalls Ersatzflächen einzurichten. Dazu ist der regelmässige Kontakt mit den ortsansässigen Unternehmen notwendig, ebenso eine gute und wirksame Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation. Aus all diesen Gründen hat die Gemeinde Birsfelden die Einsetzung eines «Naturschutzbeauftragten Industriezone Birsfelden» beschlossen.

Dr. Heiner Lenzin wird nicht nur als Ansprechpartner für die Unternehmen in der Industriezone Birsfelden fungieren. Auch Sie dürfen ihn gerne kontaktieren, wenn Sie dort einmal unterwegs sind und Beobachtungen machen oder Fragen haben, die die lokale Natur betreffen. Sie erreichen ihn unter:

- Tel. 061 311 10 90
- E-Mail: heiner.lenzin@teleport.ch

Wir freuen uns gemeinsam mit Heiner Lenzin über Ihr Interesse am Naturschutz in der Industriezone Birsfelden. *Gemeinde Birsfelden*

*Drüsiger Gänsefuss (Chenopodium botrys), eine seltene Pflanzenart in einer neu angelegten Kiesfläche in der Industriezone Birsfelden.*

Foto Heiner Lenzin





# Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren

## Regelmässige Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren April 2024

Die regelmässigen Angebote werden zu Beginn kurz vorgestellt. Für eine bessere Übersicht sind sie im Kalender nur mit der Überschrift aufgeführt.

### Montag

#### Gymnastik

Trainieren mit und ohne Hilfsmittel, aktiv zur Anregung von Blut- und Kreislauf, Förderung der Kraft, Ausdauer, Koordination, Balance, Beweglichkeit etc. Das alles in familiärer und herzlicher Atmosphäre.

Ort: parallel bewegt, Rütthardstrasse 4, Birsfelden

Uhrzeit: 11.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Silvia Hiltensperger, 079 512 22 22, silvia@parallel-bewegt.ch  
www.parallel-bewegt.ch

Kosten: ca. CHF 20.– pro Std. (je nach Abo)/Schnupperstunde kostenlos / einige Krankenkassen übernehmen einen Teil an das Abo / mit Anmeldung.

#### Fit und beweglich älter werden!

Während rund 60 Minuten trainieren wir unseren Rücken, Gleichgewicht, Kraft, Koordination und Beweglichkeit.

Ort: Alte Turnhalle Birsfelden

Zeit: 14.00 Uhr

Ort: Schulhaus Scheuerrain

Zeit: 19.15 Uhr

Während der Schulferien keine Veranstaltung!

Kontakt: Silvia Büttner, 061 311 48 97 oder 079 913 87 70, Franziska Probst, 076 527 45 60

Kosten: CHF 8.– pro Lektion / semesterweise zu bezahlen, Einstieg jederzeit möglich / mit Anmeldung.

#### Gymnastik und Yoga auf dem Stuhl

Übungen auf, am und mit dem Stuhl zur Erhaltung und Förderung der Kraft, Beweglichkeit, Gleichgewicht etc. Es wird achtsam geübt, dem eigenen Können angepasst und das alles mit Freude und Fröhlichkeit.

Ort: parallel bewegt, Rütthardstrasse 4, Birsfelden

Uhrzeit: 9.30 bis 10.30 Uhr

Kontakt: Silvia Hiltensperger 079 512 22 22 / silvia@parallel-bewegt.ch  
www.parallel-bewegt.ch

Kosten: ca. CHF 20.– pro Std. (je nach Abo)/Schnupperstunde kostenlos / einige Krankenkassen übernehmen einen Teil an das Abo / mit Anmeldung.

### Dienstag

#### Mittagstisch in der Evangelisch-methodistischen Kirche

An einem Tag nicht alleine am Tisch sitzen müssen, dafür mit anderen Leuten Gemeinschaft haben; nicht selber kochen und doch eine schmackhafte Mahlzeit geniessen können? Dies ist das Angebot des Mittagstischs.

Ort: Evangelisch-methodistische Kirche, Kirchstrasse 10

Uhrzeit: ab 11.45 Uhr

Kontakt: Margrit Eschbach (061 821 78 61 / birsfelden@emk-schweiz.ch)

Weiterführende Infos:

www.emk-baselost.ch/what/mittagstisch  
Kosten: 10 CHF / mit Anmeldung.

### Mittwoch

#### Fit und beweglich älter werden!

Während rund 60 Minuten trainieren wir unseren Rücken, Gleichgewicht, Kraft, Koordination und Beweglichkeit.

Ort: Alte Turnhalle Birsfelden

Zeit: 19.00 Uhr

Während der Schulferien keine Veranstaltung!

Kontakt: Silvia Büttner, 061 311 48 97 oder 079 913 87 70

Franziska Probst, 076 527 45 60

Kosten: CHF 8.– pro Lektion / semesterweise zu bezahlen, Einstieg jederzeit möglich / mit Anmeldung.

#### Jass-Nachmittag Altersverein

Ort: Hotel Alfa, Hauptstrasse 15, Birsfelden

Uhrzeit: Auslosung: 13.45 Uhr, Spielbeginn: 14.00 Uhr

Kontakt: pmesch@teleport.ch

Kosten: erste Teilnahmen kostenfrei / ohne Anmeldung.

#### Gedächtnstraining SRK Baselland im Fabezja

Mit Gedächtnstraining bleiben Sie länger selbstständig und knüpfen ausserdem in der Gruppe interessante Kontakte.

Ort: Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Fabezja, Am Stausee 13, 4127 Birsfelden

Uhrzeit: 9.00 bis 11.00 Uhr

Kontakt: Rotes Kreuz Baselland, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal, Telefon 061 905 82 99, bildung@srk-baselland.ch, Gedächtnstraining | SRK Basel-land (srk-baselland.ch)

Kosten: CHF 238.00 / mit Anmeldung.

#### Mittagstisch im Kirchgemeindehaus der ref. Kirche Birsfelden mit anschliessend Kaffee und Spiel

Essen inkl. Kaffee und Dessert.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Spiel zu verweilen.

Ort: Kirchgemeindehaus der ref. Kirche Birsfelden

Uhrzeit: 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt: Burkhard Wittig – Tel. 079 633 07 93, www.ref-birsfelden.ch

Kosten: 15 Fr. / mit Anmeldung telefonisch unter 079 633 07 93 (eine Mitteilung auf dem Anrufbeantworter ist ausreichend).

Ort: Kirchgemeindehaus der ref. Kirche Birsfelden

Kosten: keine / ohne Anmeldung.

#### Kaffee und Spiel für Erwachsene alternierend mit Treffpunkt ± 60 im Kirchgemeindehaus der ref. Kirche Birsfelden

Zeit für Gespräche, Kaffee und Kuchen. Wer möchte, kann miteinander an verschiedenen Tischen spielen.

Ort: Kirchgemeindehaus der ref. Kirche Birsfelden

Uhrzeit: 14.30 Uhr

Kontakt: Burkhard Wittig – Tel. 079 633 07 93, www.ref-birsfelden.ch

Kosten: keine, Kaffeekasse für freiwilligen Beitrag / ohne Anmeldung.

### Donnerstag

#### Trauercafé

Die Trauer um einen verstorbenen Menschen bedeutet für die Hinterbliebenen oft eine schwere und manchmal einsame Zeit. Dabei kann der Austausch mit anderen Betroffenen hilfreich sein.

Ort: parallel bewegt, Rütthardstrasse 4, Birsfelden

Uhrzeit: 15.00 bis 16.30 Uhr

Kontakt: Ursula Meier-Thüring / 079 749 00 18 / juca.meier@intergga.ch

www.parallel-bewegt.ch

Kosten: freiwilliger Beitrag für Kaffee und Kuchen / ohne Anmeldung.

#### Yoga, speziell für Seniorinnen und Seniorinnen

Durch sanfte Yoga-Übungen zu Vitalität und Wohlbefinden gelangen. Beweglichkeit fördern und erhalten, sich aufrichten, frei atmen, loslassen und entspannen.

Ort: parallel bewegt, Rütthardstrasse 4, Birsfelden

Uhrzeit: 10.00 bis 11.00 Uhr / 11.15 bis 12.15 Uhr

Kontakt: Silvia Hiltensperger 079 512 22 22 / silvia@parallel-bewegt.ch

Internetseite für weiterführende Infos:

www.parallel-bewegt.ch

Kosten: ca. CHF 20.– pro Std. (je nach Abo)/Schnupperstunde kostenlos / einige Krankenkassen übernehmen einen Teil an das Abo / mit Anmeldung.

#### Fit und beweglich älter werden!

Während rund 60 Minuten trainieren wir unseren Rücken, Gleichgewicht, Kraft, Koordination und Beweglichkeit.

Ort: Alte Turnhalle Birsfelden

Zeit: 9.00 Uhr und Turnen auf dem Stuhl um 10.00 Uhr

Während der Schulferien keine Veranstaltung!

Kontakt: Silvia Büttner, 061 311 48 97 oder 079 913 87 70

Franziska Probst, 076 527 45 60

Kosten: CHF 8.– pro Lektion / semesterweise zu bezahlen, Einstieg jederzeit möglich / mit Anmeldung.

#### Offener Treff 50+ im Fabezja

Begegnungen bei Kaffee und Kuchen und gemeinsame Aktionen für Personen im Alter von 50+.

Ort: Fabezja, Am Stausee 13, 4127 Birsfelden

Uhrzeit: 14.30 bis 16.30 Uhr

Kontakt: Burkhard Wittig, 079 633 07 93, www.fabezja.ch

Kosten: keine / ohne Anmeldung.

### Samstag

#### Gemeindeessen ref. Kirche Birsfelden

Gutes Essen, gute Gemeinschaft für einen guten Zweck. Spenden gehen zu 100 Prozent in Hilfsprojekte.

Ort: Kirchgemeindehaus der ref. Kirche Birsfelden

Uhrzeit: ab 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Kontakt: Burkhard Wittig, Tel. 079 633 07 93, www.ref-birsfelden.ch

Kosten: keine – Spenden für Hilfsprojekte erbeten / ohne Anmeldung.

#### Gottesdienst im AZB

Gottesdienst abwechselnd mit der katholischen, reformierten und der evangelisch-methodistischen Kirche sowie der freien evangelischen Gemeinde für Bewohnende des AZB und externe Personen.

Ort: Alterszentrum Eichensaal

Uhrzeit: 10.30 Uhr

Kontakt: Burkhard Wittig, Tel. 079 633 07 93, www.ref-birsfelden.ch

Kosten: keine / ohne Anmeldung.

### Sonntag

#### Gemeindegottesdienst

Am Gemeindegottesdienst ist Beisammensein nach dem Gottesdienst mit Mittagessen und einem Nachmittagsprogramm bis ca. 16.00 Uhr angeboten. Kommen und Gehen sind jederzeit möglich.

Ort: Kirchgemeindehaus (KGH) der ref. Kirche Birsfelden

Uhrzeit: 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche, 11.30 Uhr Vorbereitung des Mittagessens im KGH, 12.30 Mittagessen, 14.30 Nachmittagsveranstaltung

Kontakt: Burkhard Wittig, Tel. 079 633 07 93, www.ref-birsfelden.ch

Kosten: keine – freiwilliger Beitrag / ohne Anmeldung.

### April 2024

#### Dienstag, 2. April

#### Mittagstisch in der Evangelisch-methodistischen Kirche

#### Mittwoch, 3. April

#### Jass-Nachmittag Altersverein

#### Gedächtnstraining SRK Baselland im Fabezja

#### Donnerstag, 4. April

#### Offener Treff 50+ im Fabezja

#### Wandergruppe

Geselliges Zusammensein, interessante Gespräche und dabei die schöne Natur des Baselierts erleben und erkunden – genau dies bietet die Wandergruppe.

Ort: Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

Uhrzeit: nachmittags, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Kontakt: Hansruedi Wilhelm (061 311 35 86 / birsfelden@emk-schweiz.ch), www.emk-baselost.ch/what/wandergruppen

Kosten: keine / Anmeldung erwünscht.

#### Montag, 8. April

#### Gymnastik

#### Gymnastik und Yoga auf dem Stuhl

#### Fit und beweglich älter werden!

#### Dienstag, 9. April

#### Mittagstisch der Evangelisch-methodistischen Kirche

**Mittwoch, 10. April**

Jass-Nachmittag Altersverein  
Gedächtnistraining SRK Baselland im Fabezja

Kaffee und Spiel für Erwachsene im Kirchgemeindehaus der ref. Kirche  
Fit und beweglich älter werden!

**Donnerstag, 11. April**

Yoga, speziell für Senioren und Seniorinnen

Offener Treff 50+ im Fabezja

Begegnungsnachmittag 60+

Senioren und Seniorinnen treffen sich für Begegnungen bei Kaffee und Kuchen sowie einem inhaltlichen Teil. Dieses Mal: «Die Farben der Trauer: Die Vielseitigkeit der Trauer und Trauern nicht nur bei einem Todesfall».

Ort: Evangelisch-methodistische Kirche, Kirchstrasse 10

Uhrzeit: 14:30 Uhr

Kontakt: Matthias Gertsch (061 311 35 86 / birsfelden@emk-schweiz.ch)

www.emk-baselost.ch/what/

begegnungsnachmittage-60

Kosten: keine / ohne Anmeldung.

Fit und beweglich älter werden!

**Samstag, 13. April**

Gottesdienst mit der reformierten Kirche im Alterszentrum

**Sonntag, 14. April**

Gemeindesonntag

Am Nachmittag gibt es ein generationenübergreifendes Programm.

**Montag, 15. April**

Gymnastik

Gymnastik und Yoga auf dem Stuhl

Fit und beweglich älter werden!

**Dienstag, 16. April**

Mittagstisch der Evangelisch-methodistischen Kirche

**Mittwoch, 17. April**

Jass Nachmittags Altersverein

Gedächtnistraining SRK Baselland im Fabezja

Mittagstisch im Kirchgemeindehaus der ref. Kirche mit anschliessendem Kaffee und Spiel

Fit und beweglich älter werden!

**Donnerstag, 18. April**

Yoga, speziell für Senioren und Seniorinnen

Offener Treff 50+ im Fabezja

**Fit und beweglich älter werden!****Samstag, 20. April**

Gemeindeessen

**Montag, 22. April**

Gymnastik und Yoga auf dem Stuhl

Gymnastik

Fit und beweglich älter werden!

**Dienstag, 23. April**

Mittagstisch der Evangelisch-methodistischen Kirche

Wanderung

Vom Asthof zur Rothenfluh über Gheiholde – Schweikis (Selbstverpflegung – Picknick aus dem Rucksack).

Ort: Treffpunkt Schalterhalle SBB

Uhrzeit: 9.20 Uhr

Kontakt: Nelly Gasser, Tel. 079 153 52 06, www.ref-birsfelden.ch

Kosten: keine – ÖV / mit Anmeldung: bis 21. April.

**Mittwoch, 24. April**

Jass-Nachmittags Altersverein

Gedächtnistraining SRK Baselland im Fabezja

Treffpunkt ± 65

Das Thema dieses Treffpunktes sind Angebote für Senioren bzw. Personen, wel-

che hilfsbedürftige Menschen begleiten. Die Fachstelle für Altersfragen, Spitex und das Alterszentrum Birsfelden informieren.

Ort: Kirchgemeindehaus der ref. Kirche Birsfelden

Uhrzeit: 14.30 Uhr

Kontakt: Burkhard Wittig, Tel. 079 633 07 93, www.ref-birsfelden.ch

Kosten: keine / ohne Anmeldung.

Fit und beweglich älter werden!

**Donnerstag, 25. April**

Yoga, speziell für Senioren und Seniorinnen

Offener Treff 50+ im Fabezja

Trauercafé

Fit und beweglich älter werden!

**Samstag, 27. April**

Gottesdienst mit der katholischen Kirche im Alterszentrum

**Montag, 29. April**

Gymnastik

Gymnastik und Yoga auf dem Stuhl

Fit und beweglich älter werden!

**Dienstag, 30. April**

Mittagstisch der Evangelisch-methodistischen Kirche

## Gedenktafel zur Erinnerung an Hofgut Mittleres Birsfeld

Auf dem Zentrumsplatz steht seit einigen Tagen eine Gedenktafel, die an das Hofgut Mittleres Birsfeld erinnert, das um 1500 errichtet wurde. Das Hofgut, das sich auf dem Bauer'schen Areal zwischen Haupt- und Kirchstrasse befand und eine Fläche von 17'500 m<sup>2</sup> umfasste, war ein bedeutendes Stück lokaler Geschichte. Die Geschichte des Hofguts ist eng mit der Familie

Bauer-Kilcher verbunden, die es ab 1850 ununterbrochen besass. Der letzte private Eigentümer, Hans Bauer, kämpfte bis 1978 in einem langwierigen Rechtsstreit gegen die Enteignung des Areals durch die Gemeinde Birsfelden. Trotz seines Widerstands wurde das Hofgut 1964 abgerissen, nachdem die Gemeinde das Areal 1957 für die Errichtung von Grünflächen und öf-

fentlichen Anlagen, darunter zwei Schulhäuser und eine Schwimmhalle, enteignet hatte.

«Die Gedenktafel markiert nicht nur ein Stück unserer lokalen Geschichte, sondern auch den Respekt vor den Bemühungen und dem Erbe der Familie Bauer-Kilcher», sagte Gemeindepräsident Christof Hiltmann. Die Vereinbarung zur Errichtung der Gedenktafel

zwischen den Nachkommen von Hans Bauer und der Gemeinde Birsfelden zeigt das gemeinsame Bemühen, die historische Bedeutung dieses Ortes zu würdigen und zu bewahren.

Die Gedenktafel wird nun dauerhaft am Zentrumsplatz von Birsfelden zu sehen sein, wo sie an die reiche Vergangenheit dieses Ortes erinnert. *Gemeinderat Birsfelden*

### Umwelttipp

## Gebraucht, aber genial – Ressourcen schonen mit Secondhand-E-Bikes

Frühlingsgefühle mit Fahrtwind im Gesicht? Das Velo hat wieder Saison. Mit dem E-Bike gehts noch etwas schneller – und weniger anstrengend ist es auch. Wer mit dem Wechsel vom klassischen Velo auf die Elektroversion flirtet, trifft inzwischen auf einen wachsenden Markt an Secondhand-E-Bikes.

Qualität und Wert sind auch im Gebrauchten zu finden. Und zwar mehrfach: Der Kauf von Secondhandprodukten reduziert nicht nur die Nachfrage nach neuen Ressourcen, sondern verlängert auch die Lebensdauer bereits hergestellter Produkte. Beim Autokauf ist dieses Vorgehen längst

etabliert, ebenso bei Büchern. Auch Haushaltsgegenstände wechseln regelmässig die Besitzerin oder den Besitzer, statt im Abfall zu landen. Gleiches gilt für unzählige herkömmliche Fahrräder, die an den Velobörsen im Frühling die Hand wechseln. Warum also nicht auch E-Bikes?

Vielleicht liegt es daran, dass wir die Technologie noch immer als neu betrachten und wir Bedenken hinsichtlich Qualität, Batterieleistung oder Lebensdauer haben. Damit konzentrieren wir uns jedoch zu sehr auf das Unbekannte – und übersehen dabei einen gewichtigen Vorteil: Die grösste Umweltbelastung beim Bau von Elektrofahrrädern entsteht bei der Herstellung von Batterien. Ein Secondhand-

Akku schont deshalb ganz schön Ressourcen. Warum also sollte ein System, das für Auto und Co. funktioniert, nicht auch für E-Bikes gut passen?

Wie vor jeder grösseren Anschaffung lohnen sich ein paar Gedanken zu den eigenen Bedürfnissen. Neben Gewicht, Motor und Komfort stellt sich beim E-Bike auch die Frage nach der tatsächlich benötigten Reichweite: Ist das Velo für eine Tour quer durch die Schweiz gedacht oder soll es ganz einfach den Weg zur Arbeit erleichtern?

Auf Ricardo.ch, Tutti.ch, Velomarkt.ch, Wedobike.ch und anderen Onlinemarktplätzen finden sich Tausende gebrauchte Elektrofahrräder – und viele taugen noch prima für den Arbeitsweg oder

einen Sonntagsausflug. Erkunden Sie sich nach den gefahrenen Kilometern, fragen Sie nach einer Originalkaufquittung und machen Sie sich auf einer Probefahrt mit dem Velo vertraut. Viel Spass!

Für weiterführende Informationen und Umwelttipps besuchen Sie auch die Website der Gemeinde Birsfelden unter [www.birsfelden.ch/umwelttipps](http://www.birsfelden.ch/umwelttipps).



Birsfelden ist seit 1999 mit dem Label *Energienstadt* zertifiziert und wird damit für ihre ergebnisorientierte und fortschrittliche Energiepolitik ausgezeichnet.



Spitex-Zentrum  
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
www.spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch  
Telefon: 061 311 10 40  
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit  
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste  
Krankenpflege  
Hauspflege  
Betreuungsdienst  
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung  
www.mvb-spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch  
Telefon: 079 173 01 40



## Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:  
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)  
Samstag:  
17.00–19.00 Uhr  
(Erwachsene und Familien)  
In den Schulferien ist die  
Schwimmhalle geschlossen.  
Einzelticket: CHF 6.–  
10er-Abo: CHF 54.–  
Jahreskarte: CHF 220.–

## Terminplan 2024 der Gemeinde

- **Montag, 15. April**  
Grün- und Bioabfuhr,  
Containerreinigung Tour Nord
- **Montag, 22. April**  
Grün- und Bioabfuhr,  
Containerreinigung Tour Süd
- **Mittwoch, 24. April**  
Papier- und Kartonsammlung
- **Montag, 29. April**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 4. Mai**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 6. Mai**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 13. Mai**  
Grün- und Bioabfuhr

# Dieses Wochenende finden Wahlen statt

Am Sonntag, 14. April 2024, finden die Gemeinderatsnachwahlen statt. Das Wahllokal ist an diesem Tag von 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Diesen Sonntag ist Wahltag! Wer das Couvert noch nicht auf dem Postweg eingeschickt hat, kann

dieses auch direkt bei der Gemeindeverwaltung einwerfen. Der Briefkasten befindet sich links neben dem Haupteingang des Gebäudes. Die letzte Leerung des Briefkastens erfolgt am Sonntag, 14. April 2024, um 10.30 Uhr. Später eintreffende Couverts sind leider ungültig. Sie können zudem zwischen 10.30 Uhr

und 11.30 Uhr auch persönlich an der Urne in der Gemeindeverwaltung abstimmen. Bei persönlicher Stimmabgabe muss der Stimmausweis (Einlagekarte) zusammen mit den Wahlzetteln im Wahlbüro abgegeben werden.

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Einwohnerdienste

## Zivilstandsnachrichten

### Todesfälle

31. März 2024  
Villani, Cosimo  
Geboren am 1. Dezember 1928, von Italien, wohnhaft gewesen in Basel, gestorben in Basel.

3. April 2024  
Greisler-Reist, Sonja  
Geboren am 27. Juni 1934, von Wynigen BE, wohnhaft gewesen in Liestal, gestorben in Liestal.

3. April 2024  
Gschwind-Krattiger, Sonja  
Geboren am 6. Juli 1934, von Basel und Therwil, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

5. April 2024  
Brun, Werner  
Geboren am 3. August 1939, von Buchrain LU, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

## Grundbucheintragung

Erteilung. Parz. 539: 937 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus, Eichenstrasse 1, Schopf, Eichenstrasse 1a, Gartenanlage «Hardhügel». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Vöggtli Werner, Erben (Preiswerk-Vöggtli Franziska, Birsfelden; Vöggtli Christina, Zürich; Vöggtli-Bischof Heidi, Zürich; Vöggtli Markus, Basel), Eigentum seit 28.5.2020. Erwerblerin: Preiswerk-Vöggtli Franziska, Birsfelden.



Für die Freizeit- und Schulbibliothek sucht die Gemeinde Birsfelden per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

### Projektleiter/in Schulbibliothek (28%)

(davon sind 10 Stellenprozente bis 30. Juni 2026 befristet)

In dieser Funktion unterstützen Sie die Bibliotheksleitung zum Thema Schulbibliothek und Zusammenarbeit mit der Schule und entwickeln den zweiten Teil des Bibliotheksfahrplans für die 1., 3. und 5. Klasse anhand des Lehrplans der Schulstufen.

Sie suchen ein kleines aber interessantes Engagement im schulnahen Bereich und verfügen idealerweise über die Lehrbefähigung auf Primarschulstufe? Zudem besitzen Sie eine bibliothekarische Ausbildung oder sind bereit einen Basiskurs Schulbibliothek zu besuchen?

Dann bewerben Sie sich bei uns!

Weitere Informationen auf [www.birsfelden.ch/jobs](http://www.birsfelden.ch/jobs)



## Polizei

## Brandausbruch bei einem Sitzplatz



Foto Alfred Rüdtsühli



Foto zVg

BA. Am Montagabend, 8. April, kurz vor 21.30 Uhr, kam es im Bereich des Sitzplatzes eines Einfamilienhauses an der Fasanenstrasse in Birsfelden zu einem Brandausbruch. Das Feuer griff auf die Liegenschaft über. Personen wurden dabei keine verletzt. Die Feuerwehr Birsfelden konnte in Zusammenarbeit mit der Stützpunktfeuerwehr Muttenz ein weiteres Ausbreiten der Flammen verhindern und den Brand löschen.

Die Brandursache ist zurzeit noch nicht restlos geklärt und Gegenstand von weiteren Abklärungen durch die Spezialisten der Polizei Basel-Landschaft. Die Polizei sucht Zeugen. Personen, welche in der Umgebung des Brandortes sachdienliche Feststellungen (Personen, Fahrzeuge etc.) gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Einsatzzentrale in Liestal, Tel. 061 553 35 35, zu melden.

## Altersverein Birsfelden

## Frühlingsausfahrt



Die Reise startet in Birsfelden und führt via Egerkingen ins Emmental und anschliessend über den Schallenberg nach Thun. Foto Archiv BA

Der Altersverein Birsfelden lädt Mitglieder und Gäste zur Frühlingsausfahrt ein. Es wird eine Fahrt in das Emmental und Berner Oberland angeboten. Abfahrt ist am Donnerstag, 16. Mai, um 7.45 Uhr am Alterszentrum in der Rütihardstrasse und um 8 Uhr am Schulareal Kirchmatt. Die Reise geht via Egerkingen – Aarwangen – Wyningen – über den Lueg nach Affoltern im Emmental, wo die Schaukäserei besichtigt werden kann und bei Kaffee und Gipfeli verweilt wird.

Anschliessend geht es weiter durchs Emmental via Trubschachen auf den Blapbach zum Mittagessen in schönster Umgebung. Schliesslich geht die Fahrt über den Schallenberg nach Thun, wo Zeit zur individuellen Stadtbesichtigung, für Läden und Kaffee ist. Die Rückfahrt erfolgt auf direktem Weg nach Birsfelden, bei einer geplanten Ankunft gegen 18.45 Uhr.

Für Mitglieder des Altersvereins betragen die Kosten 75 Franken je Person, für Nichtmitglieder 105 Franken. Im Preis inbegriffen ist das Mittagessen (ohne Getränke). Folgendes Menü wird angeboten: Salat, Rindsgeschnetzeltes, Gemüse und Kartoffelgratin, zum Dessert gebrannte Crème mit Rahm. Die Bezahlung erfolgt am Reisetag beim Chauffeur von Sägesser Reisen. Das Geld ist bitte in einem Couvert, angeschrieben mit Namen und Adresse zu übergeben.

Anmeldungen sind bis spätestens 24. April erbeten, beim Präsidenten des Altersvereins, Herr Peter Meschberger, Tel. 061 311 51 23. Eine Mitteilung auf dem Anrufbeantworter ist ausreichend. Alternativ können Anmeldungen per Mail an pmesch@teleport.ch erfolgen.

Der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme und ein geselliges Beisammensein.

Burkhard Wittig für den Vorstand

## Ortsdurchfahrt

## Gleiswechsel im Mai und Juni

In diesem Jahr müssen in Birsfelden die Tramgleise zwingend erneuert werden. Betroffen ist ein 110 Meter langer Abschnitt der Rheinfelderstrasse in beiden Fahrtrichtungen zwischen der Ahorn- und der Buchenstrasse. Hier haben die Gleise das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.

Im Rahmen des Projekts «Neue Ortsdurchfahrt Birsfelden» sind im Vorfeld verschiedene Alternativen geprüft worden, um die Situation zu überbrücken. Jedoch bergen diese entweder ein erhebliches Sicherheitsrisiko, sind ineffektiv oder schlicht zu kostspielig.

Der entsprechende Gleiswechsel sowie die dazugehörigen Belagsarbeiten finden ab Mai während einer Bauzeit von vier bis fünf Wochen (Mitte Mai bis Mitte Juni) statt. Die Bauarbeiten werden nach Möglichkeit tagsüber durchgeführt. Einige Arbeiten müssen jedoch in den Nachtstunden ausgeführt werden, um den Trambetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen und die Sicherheit zu gewährleisten. Für nähere Informationen zu den einzelnen Nachtarbeiten werden die betroffenen Anwohner rechtzeitig informiert.

Die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) bitten um Verständnis und stehen bei Fragen oder Anliegen unter der Telefonnummer +41 61 685 28 32 gerne zur Verfügung.

Matthias Steiger, Mediensprecher BVB



Foto Archiv BA

## Was ist in Birsfelden los?

## April

## Fr 12. Roxy

Mixed Pickles, Nachwuchskünstler präsentieren ihre Kurzstücke, 20 Uhr.

## Sa 13. Quartierflohmarkt

Im Quartier Scheuerrain, Muttenzer- und Wartenbergstrasse finden Flohmarkt von Privaten für Private statt. Jeder, der möchte, kann mitmachen. Die Teilnahme ist kostenlos. 9.30 bis 16 Uhr.

## Mi 17. Jasstreff vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

## Sa 20. Wildpflanzen- und Kräutermarkt

9 bis 15 Uhr, im Biotop am Stausee, Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden.

## Mi 24. Jasstreff vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

## Sa 27. Wildbienenkurs

13.30 bis 16.30 Uhr, Ort: WildStadtGarten, Treffpunkt: Eingang Familiengärten Hagnau, Birseckstrasse 49, Birsfelden, Anmeldung: Bis 20. April, hier: [www.pronatura-bl.ch/de/wildbienenkurs](http://www.pronatura-bl.ch/de/wildbienenkurs),

Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden.

## 30 Jahre «Verein Partnerschaft mit Santa Teresa, Nicaragua» Birsfelden

Mitgliederversammlung, 16 Uhr, im Fridolinsheim, Pfarrei Bruder Klaus, Gäste sind herzlich willkommen.

## Mai

## Sa 4. Bauernmarkt

Verschiedenste Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

## Mi 8. Jasstreff vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden,

Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

## Sa 11. Stunde der Gartenvögel

Treffpunkt: 7 Uhr, Eingang Familiengärten Hagnau, Birseckstrasse 49, Birsfelden  
Mitnehmen: Feldstecher, wetterangepasste Kleidung, Anmeldung: bis 12. Mai auf [kontakt@nvvbirsfelden.ch](mailto:kontakt@nvvbirsfelden.ch) oder 077 498 35 33, Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

**BFU**

**So gelingt der Frühlingsputz**

BA. Pünktlich zum Frühlingsanfang erwacht bei vielen der Wunsch, das eigene Zuhause gründlich zu putzen. Doch dabei verletzen sich in der Schweiz pro Jahr 40'000 Personen. Gefährdet ist besonders, wer die grosse Putzaktion nicht richtig plant: Eile und Improvisation können zu Unfällen führen. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) empfiehlt deshalb, die Putzarbeiten gut aufzuteilen.

Beim Putzen kann es zu Vergiftungen durch Reinigungsmittel kommen. Weil Kleinkinder alles in den Mund nehmen, empfiehlt BFU-Expertin Ruth Beer beim Frühlingsputz mit Kindern, die Putzmittel nach Gebrauch direkt wieder zu verschliessen. Um Absturzunfälle beim Fensterputzen zu vermeiden, ist eine standsichere Trittleiter mit Sicherheitsbügel unverzichtbar. Stühle, Kisten und Bücherstapel sind weder für Erwachsene noch für Kinder ein geeigneter Ersatz. Noch sicherer ist es, die Scheiben mit einer Verlängerung vom Boden aus zu reinigen.

**Impressum**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 636 Expl. Grossauflage  
 1 196 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2023)

**Adresse**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Stephanie Beljean (Redaktorin, sb),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 645 10 00  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



**NEU in Birsfelden**

Herzlich willkommen im Restaurant «Schmiede», wo wir die traditionelle Schweizer Küche auf innovative Weise neu interpretieren. Bei uns erwartet Sie ein kulinarisches Erlebnis, das die köstlichen Aromen und Zutaten der Schweiz mit modernen Kochtechniken verbindet.



RESTAURANT  
**SCHMIEDE**

Tauchen Sie ein in unsere gemütliche Atmosphäre und lassen Sie sich von unserem freundlichen Service verwöhnen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüssen zu dürfen und Ihnen unvergessliche Genussmomente zu bereiten.

Wir bieten auch italienische Küche wie Pizza und Pasta an.

Hardstrasse 2, 4127 Birsfelden  
 info@restaurant-schmiede.ch  
 www.restaurant-schmiede.ch

Telefon +41 61 313 89 18  
 Öffnungszeiten  
 Montag–Sonntag 10.00–23.00 Uhr

Wachlicht	Nachlassempfänger	ugs.: knusprig	Campingzubehör	matte, deckende Farbe (Kw.)	Erkennungswort, Losung	alte assyr. Hauptstadt	ital.: Tessin	enthülstes, gerundetes Getreidekorn	Fahrzeugteil	Vokalveränderung	Abk.: Swiss Market Index	Wassersportart
				Hochgebirge in Zentralasien			5	Höflichkeitszeichen				
Bewohner der ital. Hauptst.			7		Kratzer, Schürfwunde							
Standort Flughafen Bern	2			ugs.: hinauf				aristokratisch				10
					Zweifingerfaultier			8	arbeitssames Streben		Kopfschutz	
Stativ, Stellage	Schweizer Sopranistin (Lisa Della) †		Durchgang in einem Rennen	Währung tiefer gelegene Gegend				grosse Pfütze; Sumpf				
					 RESTAURANT SCHMIEDE							
klug, gewitzt	Kirchengemeinde		wirklich, tatsächlich					nicht häufig	Reptil der Vorzeit		Stadt auf Sizilien	
plötzl. Tempo-steigerung				4				Kander-Zufluss Feuchtigkeit				
					leidenschaftlich nach etw. streben	Mienen-spiel	Sinnesorgan		3		Aufsehen, Skandal	
anregendes Getränk	Kuchenglasur	dt. Dichter (Achim v.) † digit. Daten-netz (Abk.)					nicht innen					
sommerliche Brat-stelle					Muskel-, Pflanzen-faser					Abk.: Stiftung f. Konsumenten-schutz		
Vorname d. Schrift-stellers Widmer †			Luft der Lungen			6	Edelstein-nach-ahmung					
Stadt an der Maas (Frank-reich)					grosse Märchen-figur					Abk.: national		
Zeichen für Sinus		9	Vergeltung für eine Wohltat				Entschädigung			1		®

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis Montag, 29. April, alle Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat einen Essensgutschein im Wert von 30 Franken vom Restaurant Schmiede in Birsfelden. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!